





### Tageskalender.

#### Telephon-Auschlus:

Expedition des Leipziger Tagblattes . . . Nr. 222 | 1.  
Redaktion des Leipziger Tagblattes . . . 153 | 1.  
Bücherei des Leipziger Tagblattes (G. Volz) . . . 173 | 1.  
Otto Niemann's Sonntags (Alfred Hahn), Jena: Universitäts-  
druckerei: 3: Mitt. 1 400.  
Louis Lösch, Bilddruck des Leipziger Tagblattes:  
Hofkammerbüro, 14; Am 1 250. Römerstrasse 7: Mitt. IV 3575.

**Bücherei für See-, Schiffahrt und Reise-** Verlehr.,  
Seiter-Bücherei der Hansestadt Bremen: 5. D. Gräfe und Unzer,  
Verdenstr. 11-12. Untergeschoss der Kaufmännischen Bildung: Weden-  
tag 9-12 Uhr. Sonnabend und 3-6 Uhr Nachmittag.  
**Kontor-, Geschäftsmanns-Waren-Hauskunststätte:** Brühl 2  
(Zuschloß), 1. Etage. Montag 10-12, 4-6. Dienstag, 1. Et. 682.

**Leipziger Bibliothek.** Universität. Die Bibliothek ist an allen  
Wochentagen geöffnet. Zeit von 9-1 Uhr und mit Ausnahme  
des Sonnabends Nachmittag von 3-6 Uhr. Der Dienstag  
ist geöffnet: Zeit von 9-1 und mit Ausnahme des Sonn-  
abends Nachmittag von 3-6 Uhr. Die Bücherei-Mediathek  
und Tintenhaus erfolgt täglich Zeit von 11-1 Uhr und mit Aus-  
nahme des Sonnabends Nachmittag von 3-6 Uhr.

**Stadtbibliothek.** Montags und Donnerstags 11-1 Uhr, di-  
ebrigen Tagen 3-6 Uhr.

**Bücherei der Handelskammer (Neue Börse)** 10-12 Uhr  
und 3-6 Uhr.

**Wissenschaftsbibliothek** II. (L. Bürgermeister) 7½-9½ Uhr. Abend.

**Wissenschaftsbibliothek Peters** (Königstraße 26) ist an allen  
Wochentagen und Mittwochabenden bis 10 Uhr. Samstag und  
Sonntagnachmittag können in Leipzig unentbehrlich haben  
zu gelehrten werden.

**Österreichische Centralbibliothek (Commissariatsbildung)** Obermarkt-  
haus, Kramerstr. 4, 1, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von  
2-4, Uhr. Schule von 2½, bis 6 Uhr geöffnet.

**Postbüro**, Postamtshaus für Reichspostverwaltung, Generale-  
und ähnliche Sachen. Elberfelder Straße 14, post. Markt. Geschäftzeit:  
von 5½ bis 7½ Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

**Postbüro des Kaiserlichen Hofes**, Berlinerstr. 30/31 Tunnel. Dienstagabend, 9. J.

**Veranstaltung der Förderung des Gewerbes und Geschäftsführer-**

Geschäftsführer, Kaufhaus (Neumarkt 30), Kunstsalon von Dr. Gold-  
schmidt, sowie 30 Ausstellungsräumen in allen Teilen der Stadt. Kosten  
für Ausstellung über Preisgeld verhältnis. Gute an  
der Ausstellung gebücher durch Leipzig gratis ab.

**Wahlzeitung** unter dem Titel "Blauer Kreuz" (Transfertitung),

Reichenstrasse 10, post. (Dr. Herberg 11); jede Sammeltage Sonntag 8-9 Uhr. Jedermann willkommen.

Überall und jedem von Tränen erinnert.

**Gründungsfeier** des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung  
eines Vaterländischen Denkmals an der Weißer 12, p. L.

**Gesellschafts-Abteilung Industrie und Gewerbe-Ausstellung** zu Leipzig 1897. Geöffnet ist die Ausstellung ab dem  
1. August 1897. Eintritt 10 Pf. Betriebsergebnisse auf dem  
Ausstellungsgelände - Eingang an der Carl-Trenck-Straße -  
Zeit 10-12 Uhr. Montag 10-12 Uhr.

**Gesellschafts-Abteilung** der Deutschen Reichs-

und Wissenschaftsvereinigung geweiht. Eröffnung am 1. August von 11 Uhr.

**Dr. Franz Schneider**, 1. Kommandant, Wittenberg 49/51. Auf-  
stellung seiner Wohnung und Bilderausstellungen für Inter-  
essenten. Eröffnung von 9-12 Uhr unentbehrlich geöffnet.

**Postamt**, Elberfeld. Mittwochabend. Täglich von 9 Uhr geöffnet.

**Das Zoologische Museum**, Thalstrasse 33, öffnet Mittwoch

Nachmittag von 2-4 Uhr geöffnet.

**Postamt**, Elberfeld. Mittwochabend 4.

**Musikhistorisches Museum** von Paul de Wit, Thomaskirche 16 (bei der Thomaskirche und -Schule). Täglich geöffnet von 9-12 und von 3-6 Uhr. Sonntags von 11-1 Uhr. Eintritt 1 Kr.

**In der ganzen Welt einzig dastehende Sehenswürdigkeit.**

**Gummi-Wasserschlüsse** in verschiedenen Preisen.

**Arnold Reinsdorf**, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

**Prima Gummi-Wasserschlüsse,**

Garantie-, „Kreuz“-Schläuche billigst

bei Waage & Pflug, Leipzig, Rauchstraße 27.

**Gummi-Waaren-Bazar** 10 Petersstraße 10.

**Gummi-Wasserschlüsse** in verschieden Qualitäten.

**Gummi-Haushaltungs- und Badegeräte.**

**Gummi-Regenröcke** für Herren und Damen.

**Gummi-Spielwaren.**

**Artikel zur Krankenpflege.**

**Balqué's Gesellschaftsreisen.**

**Paris** (St. Cloud, Versailles.)

10. August. 10 Tage, Mf. 312.  
(Rückreise auch über Metz-Strassburg, Brüssel,  
oder Rheinreise zu verbinden.)

**London** 25. August. 15 Tage, Mf. 450.

**Italien** 15. September.

Günstige und schöne Jahreszeit.

Bei Rom und Neapel inkl. Riviera, 45 Tage, Mf. 1230.

Ober-Italien bis Florenz inkl. Riviera, 25 Tage, Mf. 700.

Ober-Italien bis Genoa inkl. Riviera, 25 Tage, Mf. 800.

Im Preis enthalten: Hotel, Hotel- und Bewilligung, Fahrtzug, Beleidigungen,  
Kabellage, Meeres, Trinkpuder etc.

■ herren- und Damen-Kleidung.

Die Aktionäre der

**Holzstoff- und Holzpappensfabrik Limmitz-Steina**

wurden gestern zu der

Donnerstag, den 12. August 1897,

Nachmittag 3 Uhr

im Hause des Kunstmännischen Vereins zu Leipzig, Schulstraße Nr. 3, statt-

findenden diesjährigen

ordentlichen General-Versammlung

eingeladen.

**Tagesordnung:**

1) Beriegung des Geschäftsbüros, der Büros und des Gewerbe- und Geschäft-  
contos auf das Geschäftsjahr 1. Juli 1896 bis 30. Juni 1897, sowie Bekannt-  
machung über Genehmigung der Verleihung.

2) Erteilung der Zustellung an Aufsichtsrath und Vorstand.

3) Bekanntmachung über die Verteilung des Reinigungsmeines für das Jahr 1896/97.

**Geschäftsberichte** sind vom 2. August d. J. ab bei den Herren

Becker & Co. hier entnommen werden.

Es ist zur Theilnahme an der Generalversammlung jeder berechtigt, der dem die  
Gesellschafter führende Rolle vor beginnen die Verpflichtung einer oder mehrere Aktionen vor-  
zeigt. Unterlegungshöhe über bei der Gesellschaft, bei einer Geschäftsschweiz oder bei den  
Herren Becker & Co. hier niedergelegte Aktionen berechtigen denjenigen, auf dessen Namen  
sie ausgeübt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der Generalversammlung.

Leipzig, am 12. Juli 1897.

**Der Aufsichtsrath**

der Holzstoff- und Holzpappensfabrik

Limmitz-Steina.

Direktor Dr. Röntsch.

Unser Geschäftslager befindet sich vom 23. Juli ab

**Nordstraße 21, I.**

Abrechnungssäse für Kammzuggeschäfte.

100% Gewichtersparnis!

**KADLER'S PATENT-KOFFER**

Unerreichbar an Leichtigkeit.

Eleganz u. Haltbarkeit.

Filialen: LEIPZIG, Berlin, W. HAMBURG, W. WILHELMSHafen

LEIPZIG-LINDENAU

Fürs Ausland Winterverkäufer gesucht Moritz Mädler

10-3 Uhr. Montags geschlossen. Dienstag Sonnabend, Mittwoch und Freitag bis Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 50 kr. an Rechnungen 25 kr.

**Grafs-Wulffs.** Ausflugsveranstaltungen geöffnet an Sonn- und

Feiertagen von 10½-12 Uhr, an den Wochenenden von 10-12 Uhr.

Montags und Freitags, ebenso wie Sonntagen Abends

50 kr. an Rechnungen 25 kr.

**Neues Theater.** Verhinderung des Nachmittags von 2-4 Uhr

zu welchen kein Theaterstück.

**Neues Gewandhaus.** Täglich von 9 bis 12 Uhr bis Nachmittags

5 und geöffnet: Dienstags und Freitags bis 12 Uhr.

**Chr. Harbers** Markt No. 6, I. am Siegedenkmal.

**Photographische Apparate**

**Emil Wansche, Salzgassen 1.** Amt 1, 1415.

**Photograph. Apparate**

**Emil Wansche, Salzgassen 1.** Amt 1, 1415.

**Gummiplatten etc. etc.**

**Gummischlauch** für alle Zwecke.

**Bedarfsmittel für Maschinenbetrieb.**

**Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2, am Neuen Theater.

**„M. Ritter.“** Beerdigungsanstalt 32 Matthäikirchhof 25.

**Beerdigungsanstalt „Pietät“** Beerdigungsanstalt

28 Matthäikirchhof 25.

**Actiengesellschaft für Fuhrwesen.**

33 Matthäikirchhof 32.

hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120

Wagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten

Landauer, dem verehr. Publicus bestens empfohlen. Abonnements

schlecht, monatl. kalkuliert, und lädt bei billiger Berechnung,

zu einem festen Preis.

**Photograph. Apparate**

**Chr. Harbers** Markt No. 6, I. am Siegedenkmal.

**Photograph. Apparate**

**Emil Wansche, Salzgassen 1.** Amt 1, 1415.

**Gummiplatten etc. etc.**

**Gummischlauch** für alle Zwecke.

**Bedarfsmittel für Maschinenbetrieb.**

**Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2, am Neuen Theater.

**„M. Ritter.“** Beerdigungsanstalt 32 Matthäikirchhof 25.

**Beerdigungsanstalt „Pietät“** Beerdigungsanstalt

28 Matthäikirchhof 25.

**Actiengesellschaft für Fuhrwesen.**

33 Matthäikirchhof 32.

hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120

Wagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten

Landauer, dem verehr. Publicus bestens empfohlen. Abonnements

schlecht, monatl. kalkuliert, und lädt bei billiger Berechnung,

zu einem festen Preis.

**Photograph. Apparate**

**Chr. Harbers** Markt No. 6, I. am Siegedenkmal.

**Photograph. Apparate**

**Emil Wansche, Salzgassen 1.** Amt 1, 1415.

Es ist mir zu Ehren gekommen, daß ein Mensch Privatleute besucht und sich als **Vertreter meiner Firma** ausgebend, optische Waaren gegen Vorzahlung anbietet.  
Dem gegenüber erkläre ich, daß ich **keinerlei Vertreter oder Reisende** beschäftige, auch nie beschäftigt habe, und der ausschließliche Verkauf meiner Fabrikate **nur** in meinen Geschäftsräumen  
**Markt 11** stattfindet.

Leipzig, im Juli 1897.

Soeben erschien und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

## Die Komödie der Wahrheit.

Lustspiel in drei Akten

von  
**Edwin Bormann.**

120 Seiten Octavo. 5 Markf. 70 Pf.

Das Stück wurde bereits von Director Max Stürgemann angemessen und gelangt im Herbst dieses Jahres im Deutschen Theater zur Erstaufführung. Eine Komödie und eine Nebenkunst freuden wohltuende Weisheit, alle heitere Hochdeutsch. Ein gleiches Lustspiel jähler Art. Wie es wohl drastisch formierte Szenen und Situationsen. Zeit: Gegenwart. Form: Prosa. Spielzeit: 2-3 Stunden.

**1 Mf. 70 Pf.**

für August und September

Entgeigt bei allen Verlagsbuchhändlern des Deutschen Reichs und Auslandes auf die

Münchner Neueste Nachrichten

Täglich 2 mal.—

Ausgabe 82.000.

Insertions-Preis  
pro Spalte Colonspalte 30 Pfennig.  
• Probeblätter gratis. •

**Bad Nauheim.**

**Villa Engelbrecht**

Pensions- und Logierhaus I. Ranges, Bismarckstrasse 4, mit Garten, in nächster Nähe der Badehäuser gelegen. Comfortable eingerichtete Zimmer, gute kräftige Küche. Prospekte zur Verfügung.

Besitzerinnen: A. und M. Engelbrecht.

**Fanö Nordseebad.**

Die schönste Insel der ganzen Westküste. Von Hause aus am Beginn von allen Küstenlinien zu erreichen. Sehenswürdigkeiten: Prachtvolles Strand und Wellenbad. Meilenweite Blicke auf die schönen Inseln Meerbusch und Rügen. Prospekte und eingehende Anzeige über Wohnung, Pension, Bistro etc. durch das Bureau: Hamburg, Heuerberg 10, und die Direction des Nordseebades Fanö (Bismarck).

**Nordsee bad Dangast.**

Büliges Seebad. Aufenthaltsr. I. Blg. Preisspec.

C. Gramberg.



Leipzig 1892.

Weltausstellung Chicago 1893.

Dresden 1896.

**Künstliche Zähne**  
und Gebisse in elegantester Ausführung unter weitgehendster Garantie,

Plombiren etc.

**K. R. Werndl**, jetzt Kurprinzstrasse 6.

## Heilmagnetismus!

Seit einer Reihe von Jahren übe ich erfolgreich die magnetische Praxis aus. Meine Schüler stehen unanrückbar da und zählen noch vielen Hunderten. Meine Brudrucke

**Die Heilmethode  
des Lebensmagnetismus,**

welche in 3. Auflage (7.-10. Tausend), 9 Bogen Kurf. erschienen, ist vorwiegend in der Berlinischen Buchhandlung, Leipzig, Neumarkt, sowie in allen anderen Buchhandlungen (Preis 1 M. 25 Pf); Neudruck enthält außer einer theoretischen Abhandlung eine Übersicht über

**650 von mir vollzogene Heilungen.**

Meine Schüler magnetisieren nach meinem eigenen neuen System und bemerke ich, daß außer meinem Schüler, der unter meiner Leitung thätig ist, in Leipzig Niemand, wie wir beide nach diesem meinem, seit Jahren bewährten System magnetisiert.

Heilmagnetiseur

**Schroeder,**  
Neumarkt 20—22,  
im Hause der Firma Mey & Edlich.

Empfangsstunden Wochentags von 10—1 Uhr.  
Besuch in der Stadt und nach Auswärts früh von 7—10 und Nachmittags von 2 Uhr ab.

**Technisches Bureau**  
für Wasserleitung- und Kanalisation-Bau,  
**Ingenieur F. Salbach, Dresden,**

Übernimmt die Projektierung, Ausführung, sowohl auch Ausführung von Wasserleitungsbauwerken jedes Art u. Kanalisirungen jedes Systems für Städte, Gemeinden, Dörfer usw.

## Bekanntmachung,

den Beginn der Braunschweiger Sommerschau 1897 bestreift.

Die diesjährige Sommerschau beginnt am 6. August d. J. und endet am 10. August. Die Ausposten der Waaren kann bereits am 3. August vorgenommen werden. Am Montag, 9. August, findet zugleich Vieh- und Wollmarkt statt. Braunschweig, den 3. Juli 1897.

Vertragliches Haupt-Steuertarif.

Die Wahrnehmungswirtschaft ohne Wohnung zu Lünen soll vorwiegend vom 1. September d. J. ab verpachtet werden. Angebote sind poststellt und verfolgt mit der Rücksicht:

**Ausschreibung der Pachtung der Bahnhofswirtschaft zu Lünen**

bis zu dem auf den 3. August d. J., Samstagabend 10 Uhr in unserem Verwaltungszimmer hierfür anberaumten Eröffnungsgericht wieder einzureichen.

Die Befüllung der Sitzungssäle soll d. einzelnen Bieter befreit sein und ausreichend vor.

Abgaben und Betriebsbestimmungen stehen gegen späteren hoheren Antrag von 60 Pf. von unserer Kanzlei bis dahin bejaht werden.

Anschrift, den 16. Juli 1897.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

## Verpachtung großer Rothwildjagd

Eine ca. 20.000 Morgen groÙe Roth- und Rehwildjagd mit vorzügl. Brunnst. u. sicherem Auerhahn-Balz-Plätzen soll vom 1. Octbr. dieses Jahres ab auf die Dauer von 12 Jahren verpachtet werden.

Näh. unter A. B. in die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Breslau.

Das Dorf ist auf den Vortagen des Schlages Hirschdorf (Braunschweig) dann doch teil.

Sonntagnachm. den 24. Juli er.

Vermittlung 11 Uhr

in meiner Wohnung hierfür zeitgleich gegen spätere hohe Zahlung verpachtet werden.

Hirschdorf b/Wiehe, 19. Juli 1897.

R. Schmitz.

## Schlüss-Auction.

Heute Sonnabend und am folgenden Tage früh 10 Uhr sollen wegen gänzlicher Räumung der Stadt der

Gummi-Waren,

leider noch in 500 Kilo aller Sorten

Gummi-Schläuche,

50 Kilo Gummi-Platten,

500 Stück "Velt's" Pneumatic-Lauf-

mäntel u. Luftschläuche mit Dunlop-

Bügel.

1000 Meter Unterlagen-Stoffe,

500 Tdg. Ankerz. u. Stehrohren,

Manchetten u. Verbindungen, serner

50 Kilo Patent-Vierscheiden, garantirt

gewisse Qualität, sowie

8 Stück komple. Fahreräder

Grimmaische Straße 13, I.

Offiziell versteigert werden.

B. Röhmlid, Notarrichter.

**Auction.**

Wegen Unabsicht verloren Donnerstag, den 22. Juli, früh 10 Uhr, Sitz. Börse 19.

15 Obj. Damenlederhülsen,

gute reelle Ware, einzeln und sorties

wie zur Besichtig. und nach Händler

besonders aufmerksam.

H. Müller, Rath. Geschäft: Grün 8,

Unterber. Firma Julius Friedrich Pohl.

**Wein-Auction.**

Am Antrags werden Dienstag, den

23. Juli, Börse 10 Uhr, Prakt. 11

ca. 300 Flaschen mit franz. Wein-

und 1.000 Flaschen Weinmarken,

1 Kiste Cognac, öffentlich öffentlich

versteigert. Herrn. Böck, Auctionator.

Wegen Freitag Börse 10 Uhr

gelangt bei d. Siedlung, Herrn.

Berger & Petzold, Hainstraße 4, eine

Reisekoffer-Garantie, eine Kiste,

Stühle u. versch. Art. zur Besichtigung.

E. Nägele, Auction., Brüderstr. 6.

**Auction.**

Dienstag, den 23. Juli, Nachmittag 3 Uhr

in Prinz-Albrechtstr. 6, Rath.

Reichshof, kommt

9 lädiere Badewannen aus Alm. eine

partie Gartentheile u. eiserne Gartentheile, ferne

15 Stück Spülwände u. f. m.

Wet. so gut wie neu, zur Preisreihung.

C. A. Schlegel, Auctionator.

**Kürschner Universal-**

**Konversat. - Lexikon**

213.000 Seiten, 2200 Abbildungen,

455 farbige Illustrationen, Geb. 3 M.

Unterber. Reichshof, 1. J. 1897.

zu beziehen durch alle Buchhandlungen u.

H. Hilliger Verlag, Berlin N.W. 7.

**Reichshof.**

**Gustav Hampel,**

Leipzig, Hainstraße Nr. 31,

gegenüber Hotel de l'Europe,

erhältlein ein großes Lager in

Sonnenschirmen u. Regenschirmen

in allen Preislagen.

Regenschirme für Damen und Herren

in schöner Auswahl von 4.100 an.

**O. H. Meder,**  
Institut für Optik und Physik.

**Elektricitäts-Gesellschaft Hansen**  
mit beschränkter Haftung  
Alexanderstrasse 14 Leipzig, Telephon Amt I. 464.

**Bogenlampen „System Hansen“ D. R. P.**

Specialität: Bogenlampen mit kleiner Glöcke für geringe Stromstärken; von 100 Normal-

kerzen Leuchtkräfte an.

Wirkungsvoller und ökonomischer als Bogenlampen mit grosser Glöcke.

Ausführung ganzer Anlagen.

Ausführung von Hausanschlüssen an die bessere elektrische Centrale.

Auf der Sachsen-Thüringischen Gewerbe-Ausstellung sind Hansen-Lampen installiert: im Haupt-

eingang der Ausstellung, im Rothenburger Erker, im Dörfheimer, bei Nietzschmann & Wommer,

Bratwurstbäckerei Gerasch, Bratwurstbäckerei u. n. m.



**Hôtel z. Holst. Hause,**  
Hamburg, Kohlhöfen 16,  
nächste Nähe der Kaufbrücke und Dammtorbrücke gelegen. Zimmer von 1.500 an.  
G. Fincke jun.

**Jahnszt Dr. Haeckel**  
von der Reise zurück.

**Dr. med. Anna Kuhnow**  
i. d. Schweiz approbierte  
prakt. Aerztin

verreist bis Ende August.

**Dr. med. Schwarzkopf,**  
ist weg angezettet,  
seit Geschlechtskrankheiten, Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Schädigungs-, Augen-, Zahnschäden, chronische Leiden ohne  
Geschlechter und ohne Verschleißung.

</div

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Wie haben die Semme-Straße in Leipzig-Knauthain von der Semme-Straße bis zur Straße K. in einer Eigentum und mit Ausnahme der Fußwege, in außer Unterholung übernommen.

Leipzig, am 16. Juli 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ie. 3845.

Dr. Trubdin.

### Feldverpachtung.

Die den Johannishospitale gehörigen Feldparzellen Nr. 294 und 243 des Gutsbezirks für Zehn-Meilen-Großherzog mit zusammen 7 ha 46,2 a - 13 Morgen 145 M. Pächterrecht sind vom 1. Oktober dieses Jahres ab auf 6 Jahre zu verpachten.

Pächter werden auf dem Gutshaus 1. Obergeschoss Zimmer Nr. 8, eingesogenommen; dasselbe können auch die Pächtergutssiedlungen eingesogen werden.

Leipzig, den 17. Juli 1897.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Trubdin.

### Königliches Amtsgericht.

Nach fol. 9709 des Handelsgerichts für den Bezirk des untergeordneten Amtsgerichts ist heute Herr Gustav Roos, Kaufmann in Leipzig, als Missionsleiter der Firma Peter Neff in Leipzig einzugesogen worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Nach fol. 9004 des Handelsgerichts für den Bezirk des untergeordneten Amtsgerichts ist heute der Übergang der Firma G. R. Hoffmann in Leipzig auf Herrn Carl Julius Richard Henze daheim eingezogen worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Altmühlgesellschaft in Firma Südmährische Colonisations-Gesellschaft in Leipzig betreffenden folium 2013 des Handelsgerichts für den Bezirk des untergeordneten Amtsgerichts ist heute eingezogen worden, das § 3 des Gesellschaftsvertrages gemäß Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1894 abgenommen, und das 100 Gründkapital der Gesellschaft auf 125 000 M. erhöht ist. In 100 Stück — auf dem Inhaber lautende — Aktien je 1200 M. und 75 Stück — auf dem Inhaber lautende — Aktien je 1000 M. verabredet worden ist.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma J. L. Granauer & Söhne in Leipzig bestehenden fol. 798 des vorjährigen Handelsgerichts für den Bezirk Leipzig ist heute eingezogen worden, das Herr Jacob Ludwig Hermann Granauer junger Inhaber — ein Münchener ausgebütteter und Frau Marie Amalie verm. Granauer geb. von Grünhutten in Haukau a. M. als Missionsleiter in die Firma eingesogen ist.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Nach fol. 8535 des Handelsgerichts für den Bezirk des untergeordneten Amtsgerichts ist heute die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

### Bekanntmachung.

In dem über den Nachlag des Amtlichen Ludwig Wünsch Lüders in Leipzig eröffneten Konkursverfahren soll mit Genehmigung des Konkursgerichts die Schlußverteilung erfolgen. Dazu stehen 2908 M. 80 a. vor, jedoch noch die Kosten des Verfahrens abzuziehen.

Auch dem auf der Gerichtsstraße niedrigstgelegene Versteigerung sind 688 M. 80 a. überbrückt und 35 488 M. 80 a. nicht-bevorschlagte Versteigerungen zu bestätigen.

Leipzig, den 21. Juli 1897.

Der Konkursverwalter.

Dr. Venede, Richterwalt.

### Mittlere und hohe Einkommen in Preußen und Sachsen.

Id. Die neueren Veröffentlichungen über die Ergebnisse der Einschätzung zur Staatsfinanzierung in Preußen lassen, allerdings in etwas destruktiver Weise, einen Vergleich mit Sachsen zu. zunächst ist nämlich zu berücksichtigen, daß in Preußen die Erziehung der Steuer erst bei einem Einkommen von 900 M. beginnt; weiter kommt in Betracht, daß die Grenzen für die Steuerlosen verschoben sind; endlich sind für Sachsen die Ergebnisse der Einschätzung für 1896 leider immer noch nicht veröffentlicht. Allein der Zweck der vorliegenden Arbeit, durch einen Vergleich lediglich den prozentualen Anteil der mittleren und hohen Einkommen in Preußen und Sachsen festzustellen, sowie einen Anhalt über die Einkommensverteilung zu geben, wird dadurch in keiner Weise beeinträchtigt. Nur sind wir gewusst, daß Sachsen etwas ältere Ziffern einsetzen, und die höchste Steuerklasse für die Einkommen von 2500 bis 3200 M. wie so früher bestand, mußte schätzungsweise eine Trennung der Abminderung erfahren, da die entsprechende preußische Steuerklasse erst bei dem Einkommen von 3000 M. ihren Anfang nimmt. Die Abminderung ist in der Weise bewertet worden, daß die Hälfte der Einkommen in der bezeichneten höchsten Steuerklasse in Wegfall gebracht wurde. Das Ergebnis der Einschätzung waren nun folgende:

	I. Preußen.	II. Sachsen.
Einkommen	1896/97	1896/97
3000 bis 9 500 M.	290 105	272 819
9 500 - 100 000 -	55 126	56 573
über 100 000 -	1 658	1 689
<b>Summen:</b>	<b>316 889</b>	<b>281 091</b>
		14 262

  

	I. Preußen.	II. Sachsen.
Einkommen	1896/97	1896/97
9 500 bis 9 600 M.	43 161	49 854
9 600 - 100 000 -	9 625	11 044
über 100 000 -	223	267
<b>Summen:</b>	<b>68 009</b>	<b>61 155</b>
		8 146

Wie die vorstehende Übersicht erkennen läßt, ist die Summe der Einkommen mit mehr als 3000 M. Einkommen in Sachsen verhältnismäßig eine viel stärkere gewesen als in Preußen (15,4 Proc. gegenüber 4,5 Proc.). Bringt man die Ziffern in Beziehung zur Bevölkerungszahl, so ergibt sich für Preußen sogar eine steile Abnahme der

Grenzen mit mehr als 3000 M. Einkommen. Pro Hundert Einwohner waren folche Einkommen vorhanden:

in Preußen : 1896/97 : 1,05 1896/97 : 1,04

in Sachsen : 1890 : 1,52 1894 : 1,64

In Preußen also eine — wenn auch sehr geringe — Abnahme, in Sachsen dagegen eine nicht unbedeutliche Zunahme im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

Beachten wir den Anteil der einzelnen Gruppen untereinander, so zeigt sich, daß in Sachsen namentlich die Einkommen von 6000 - 100 000 M. stark vertreten sind. Die anderen beiden Gruppen treten deshalb etwas zurück.

Bei den großen Einkommen von mehr als 100 000 M. gestaltet sich nun das Verhältnis in Preußen etwas gläufiger, wenngleich in Sachsen auf jede Million Einwohner 68,5, in Preußen aber nur 53,5 verartige Einkommen entfallen. Erst bei den „Königseinkommen“, die hier auf mehr als 500 000 M. annehmen wollen, steht Preußen nicht absehbar, sondern auch relativ über Sachsen, denn es hatte 101 Personen mit Einkommen von mehr als 1/2 Millionen Mark, Sachsen dagegen deren nur 6, aber auf jede Million Einwohner berechnet: Preußen 3,2, Sachsen 1,6 Einkommen.

Im Ganzen zeigt sich jedoch unverdeutlich, daß die mittleren und hohen Einkommen in Sachsen viel stärker vertreten sind als in Preußen. Die Urtypen darüber dürften ohne Zweifel darin zu suchen sein, daß Sachsen in höherem Grade ein Industriestaat ist als Preußen, dessen städtische Provinzen einen vorwiegend landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen. Auch die Einkommen aus dem Handel, welche in Sachsen nicht unbedeutend sind, schien dort fast gleich. Daß eine größere Zahl hoher Einkommen rückwärts auf das allgemeine Wohlbeinden einer Bevölkerung Einfluß hat, bedarf höchst kaum einer besonderen Hervorhebung.

### Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende weitere die Röbel laufende Sonderstatistik: Mittlere und hohe Einkommen in Preußen und Sachsen — Untersuchungen des Reichsgerichts — Mittheilungen von der Ausschüttung in Leipzig — Ausschüttung ins Erbgut — Täglichkeit des Samauer-Kreises zu Leipzig — Grauenzettel, Verzeichnungen u. im öffentlichen Dienste.

— Leipzig, 21. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Altmühlgesellschaft in Firma Südmährische Colonisations-Gesellschaft in Leipzig betreffenden folium 2013 des Handelsgerichts für den Bezirk des untergeordneten Amtsgerichts ist heute Herr Gustav Roos, Kaufmann in Leipzig, als Missionsleiter der Firma Peter Neff in Leipzig einzugesogen worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Nach fol. 9709 des Handelsgerichts für den Bezirk des untergeordneten Amtsgerichts ist heute Herr Gustav Roos, Kaufmann in Leipzig, als Missionsleiter der Firma Peter Neff in Leipzig einzugesogen worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma J. L. Granauer & Söhne in Leipzig bestehenden fol. 798 des vorjährigen Handelsgerichts für den Bezirk Leipzig ist heute eingezogen worden, das Herr Jacob Ludwig Hermann Granauer junger Inhaber — ein Münchener ausgebütteter und Frau Marie Amalie verm. Granauer geb. von Grünhutten in Haukau a. M. als Missionsleiter in die Firma eingesogen ist.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.

Königliches Amtsgericht, Abt. I.

Wohrmann.

Auf dem die Firma Georg Klaumann in Leipzig — Insolvenzberlebung — gestellt worden.

Leipzig, den 20. Juli 1897.





Ein schönes Haus mit Laden, großen Gart., in Görlitz, ist wegen Verzehrung sofort zu verkaufen, Preis 42.000 A. Anzahl 10.000 A. Ertrag über 5%. Off. sch. u. M. H. 100. Off. Exp. Grätzmann, Leipzig.

**Hausgrundstück** mit Dachgeschoss und ausgebautem Dachgesch., voll zur Errichtung einer Fabrikalage usw., in Nähe des Bahnhofs, direkt an der Chaussee gelegen, sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 3 in Görlitz.

**Haus-Berlau.** 1<sup>1</sup>/2. Etage von Leipzig, frequent Wohnhaus, ist ein groß. Haus mit Garten, 1. October oder später zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 3 in Görlitz.

**Für Damen.** Beste mein ganz. Geschäftsstelle (ausd.) ist sehr verschieden. Schreinertreff. 10 Jahre in einer Hand, sofort billig zu verkaufen. Höheres Mittelstraße 18/20, Off. III., Frohberger.

**Rathaus-Gefäß** sehr gutes Produktionsgeschäft in verschiedenster Lage, 10 Jahre in einer Hand, sofort billig zu verkaufen. Höheres Mittelstraße 18/20, Off. III., Frohberger.

**Für Damen.** Beste mein ganz. Geschäftsstelle (ausd.) ist sehr verschieden. Schreinertreff. 10 Jahre in einer Hand, sofort billig zu verkaufen. Höheres Mittelstraße 18/20, Off. III., Frohberger.

**Ein kl. Fabrikationsgeschäft** der höchsten Beanie ist älterer unter günstigen Bedingungen für 5000 A zu verkaufen. Übernahme kann sofort erfolgen. Off. u. K. 172. Expedition dieses Blattes.

**Gut. Fabrikations-, Verlags- u. Verleger-** gesellschaft in Görlitz, m. gr. Kaufamt u. Nager, u. anderer Unternehm., f. ca. 10.000 A. (ca. 10.000 A. zu verkaufen). Gelegentlich gebraucht, sich eine langlebige Erfahrung zu gründen. Adr. unter K. 148 in die Expedition dieses Blattes erheben.

**Döllitz** — Sortimentshalber verkaufe sofort meine neuen **Hausgrundstücke**

mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung. Offerten unter Z. 3640 in die Expedition dieses Blattes eingezogen.

**Sichere Existenz!** Mein in großer Lage eines Mittelstr. Görlitz befindliches **Hausgrundstück** mit feinem Colonial-Rothen-, Ligurien-, Seidenstoffen und Schilderwaren-Geschäft ist abzugeben, um Veränderungshaber zu verkaufen. Zur Übernahme hat 7-8000 A erforderlich.

Bestenwerten wollen sich mit dem Verkäufer direkt unter K. 5 durch die Expedition dieses Blattes in Verbindung setzen.

**Ein schönes, massives Wohnhaus** in Görlitz, S. Mit., mit 5 Wohnungen u. Dachgesch., 2 Wohnges., großer Hofstelle, Schleifer-Hofmann mit Einsicht und Verleihung zu 5 Str. an der Hauptstraße gelegen, ist veränderungshaber zu verkaufen. Räumlichkeit 18.000 A. müssen nur 10.000 A. gehobt werden, 8500 A. bleiben bei einer Kapital-Subvention und werden bei pünktlicher Auszahlung nicht gefordert.

Bestenwerten wollen sich mit dem Verkäufer direkt unter K. 5 durch die Expedition dieses Blattes in Verbindung setzen.

**Hausgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung. Offerten unter Z. 3640 in die Expedition dieses Blattes eingezogen.

**Großes Geschäft für Schneiderin.** Eine kleine Schneiderin ist sofort zu verkaufen, ex. ohne Voranmeldung auf ganz mittleres Haus zu verkaufen. Nach genügt gute Hypothek als Anzahlung. Offerten unter Z. 3572 bei Rudolf Mosse, Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung auf ganz mittleres Haus zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Reparaturgrundstück** mit Gärten. Billigt bei gelegte Anzahlung sofort zu verkaufen. Höheres im Grundstück Nr. 182 in Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Repar**

# 2. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 368, Donnerstag, 22. Juli 1897. (Morgen-Ausgabe.)

## Restaurant

Wirt der Stadt oder Weinstadt wird zu laufen gehabt und dann wieder unter K. 108 in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Wirt 5.-6000 A. kostet gut. Restaurant, Wirt, P. K., Schöneberg, Weinstadt 6, II.

Wirtshaus am Wasser, Bierkiste in Altenburg zu laufen gesucht. Offerten unter K. 6. Bierkiste, Käthestraße 14, erbaut.

Wirt geb. Bäckereihaus u. Wohnung gem. 1. Ost. v. Witten zu übernehmen gesucht. Wirt, L. M. Kaufladen, Poststraße 67, erbaut.

## Bäckerei-Kauf.

Siehe innere Seite Leipzig eine angenehme Bäckerei bei 25-30.000 A. Kapazität sofort zu kaufen. Wirt, u. K. 150 in die Expedition d. Bl.

Ein gutes Produktionsgeschäft, mögl. mit Schokolade, u. Brötchenkast. u. d. Rest. zu kaufen gesucht. Wirt, mit Preisangabe erb. A. W. Loff, Klosterstraße 16, II.

Ein gutes mit Bierkasten verkehrtes Wirtshausgebäude wird zu kaufen gesucht. Wirt, C. J. unter K. 118 Expedition dieses Blattes.

## Ein junger Kaufmann

mit nicht unbedeutendem Kapital sucht sich an einem Fabriksgelände thätig zu beschäftigen, aber ein beratiges Geschäft müßtig zu erwählen. Nach wurde berücksichtigt gegen Kosten den Absatzmarkt des Geschäftes für einen größeren Betrieb übernehmen. Offerten mit Angabe der Kosten unter G. D. 614 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

## Ein Techniker,

der seit vielen Jahren eine Baumwollspinnerei im Auslande leitet, möchte nun mit Kapital an ein Geschäft ähnlicher Branche im Innern seines zu betreibenden. Offerten unter J. 1634 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Zwei Baumwollfabriken sich an rentablen Geschäfts bei 15.000 A. einzugeben. Offerten hauptgeleitend L. M. 159.

Ankauf von Büchern

Centralbuchhandlung, Markt, Büchergasse 14

Meyer's oder Freihaus' Verlag kostet J. Milde, Nürnberg, Straße 64.

Gebrauchte Fachbücher zu kaufen gesucht.

Laligi Tomasso, Colonnadenstraße 16, II.

Stadt. Fleischwarenmaße zu kaufen gesucht. Wirt, Tannenstraße 14, port.

Gold u. Silberwaren kostet Wirth, Uhrenstraße 11, Neumarkt 13.

!!! Die höchsten Preise !!!

gibt in für getragene Herrenjacketts, Winterpelze 5-15, Jackets 3-7, Hosen 2-10 A. u. i. in. Betteljacketts ebenso männlich oder durch Böschte.

J. Lippmann,

kleine Fleischergasse 14, I.

E. Brandt, Gr. Fleischerg. 8, I. kostet gut. Kosten zu höchsten Preisen.

Jede Art Waaren,

und ganze Waaren-Lager, sowie gute, Gummifäden, Wollstrümpfe, alt. Gold, Silber, Uhr, Besteck, Münz, Zymphen, Boules, Preis, Bett-, Kleiderkästen, u. and. Sonnen-Gebrüder Cohn, Niclasstraße 27, I.

**Möbel**, Wirtschafts-Arbeitsmöbel, lautet G. Brühwiler, Schleißerstraße 2, II.

Möbel, Kleidungskästen-Get. Art, Seiten u. Rücken laut Berguer, Niclasstraße 28.

Winkel L. h. Mörtzsch, Markt, Str. 54.

Alles gibt. Tische billige zu kaufen gesucht. Off. u. K. 105 in die Exped. d. Bl.

8-10HP. Benzini- od. Petr. Motor

billig, wenn gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. u. K. 142 Expedition d. Bl.

gebördelt und noch braucht. Tischler-

handwerkerung zu kaufen gesucht.

Waaren abholen unter K. 10 Preis-

marktgasse 11, Gitterengeschäft.

**Eine Badewanne**

mit Ablasshahn billig zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 114 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Große Vorräte leerer Kisten zu kaufen gesucht.

Ernst Heyne, Holzmarktstraße 2.

Wienfischen laut Klemm, Str. 6, Zug-Glock-

64, 100 Zuber handiger Bogen

zum Ausfüllen kann unvergänglich abgelöscht werden am Schleifer-Gebäude.

Junger Kaufmann wird zu kaufen gesucht. Werte Waaren bitte nächstgelegene Glasmärkte, Bankette Softe.

Heirathsgesuche

**Heirath.**

Groß Herr, 29 J., angest. Frisch, mit veel. 1000, p. u. 10.000 A. Verm., jedoch soll sofort zu verhelfen, auch einziehbar. Wann ob. Waaren bitte über K. 107 Preis. d. Bl. niedergeschlagen.

Junger Kaufmann, 28 Jahre alt, sucht die Gesellschaft einer hübschen, wirtschaftlich ergreifenden jungen Dame, welche Vertrautheit mit Börsen- und Börsegraphie und Angabe der näheren Verhältnisse unter K. 126 in die Expedition dieses Blattes erbeten. Börsennotizie.

A. Mann, 30 J. in gr. Str. m. 1200 A. Verm., dem Seidenhandel gebunden ist, ein Produktionsgeschäft zu übernehmen, möchte sich mit ein. Auf diesen eig. Wach. und. zu verp. Klein, Betra., kein Sohn, jedoch nicht handelsfähig. Off. u. K. 108 Preis. d. Bl. erb.

## Mr. geb. Chemiker,

Mr. Mr., Chemie, durchaus erstaunt, nach idealist. Ideale, jedoch keine Grundlage einer. Eig. u. eines glück. Seines Lebensgeschäfts mit ein. Verm. u. klein. Ein. 3. Was. nicht erzielbar. Off. u. K. 113 Preis. d. Bl. d. Bl.

Heirath kostet 270. Portion von 1000-900.000 A.

Journal irgend Charlotteburg 2.

Siehe das Wirtschaftsblatt mit etwas Vermögen besitzt höchster Verantwortung; ein Wirt, Kellner, 30, ein Kind, Geschäftsmann. Vermögen: 25-30 Jahre, gute Gewalt. Abholen erbeten postwendig Worms unter X. 100.

Wegen Stargaz zu Dienstes gesucht. Siehe am Ende des Wirtschaftsblattes steht ein junger Geschäftsführer, Ende 30, eine Lebensgefährtin von 25 bis 30 Jahren, junge Witwe nicht ausgeschlossen, mit etwas Vermögen. Wirth, Off. nicht Fotografie und Zeichnung der älteren Geschäftsfrau bitte in den Quadranten dieses Blattes unter "Vorträgen Z. 363" niedergeschrieben. Direktionen entgehen.

S. H. Rauh im Ende befindet. Namen jed. Mit. Zeit in der Zeitung, auf d. Str. 2. Post. u. Chiffre 12. Geb. 1870. Kosten 150 in die Expedition d. Bl.

Ein gutes Produktionsgeschäft, mögl. mit Schokolade, u. Brötchenkast. u. d. Rest. zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe erb. A. W. Loff, Klosterstraße 16, II.

Ein gutes mit Bierkasten verkehrtes Wirtshausgebäude wird zu kaufen gesucht. Off. C. J. unter K. 118 Expedition dieses Blattes.

Siehe das Wirtschaftsblatt mit etwas

Verein-Merkur

Kaufm. Verein Nürnberg

Mitgliedschaft 100,-

Wirtschaftsblatt mit einer Lebensgefährtin mit 25 Jahren, Vermögen.

Der Verein empfiehlt selbstes geschäftliches

Kaufmann sehr. Kosten.

Poste ca. 200 Vermögen mit bewissen

für Produkte, Vermögen

für Produkte, Vermögen

mit 100 Vermögen

## Laufbursche

aus arbeit. Familie, 14—16 Jahre alt, zuverlässig und fehlt, für alle Belohnungen und leichte häusliche Arbeiten gesucht. Bei vorhandener entsprechender Verdienstsumme kann Bewerberin sich eine gute Stellung schaffen. Junge Dame aus den höchsten Vororten bevorzugt. — Ehefrau nur leichtlich mit Begegnungsschärfen an.

Riquet & Co., Gantjich,  
Chem.- u. Soda-Fabrik.

Stadt Kaufbürste gel. Seine, Oberhafenstr. 18.

Ordnungskräfte im Kaufhaus  
von 14—16 Jahren gesucht.

Aufbau Schiltz, Wittenbergsstraße 32.

Ochsenjungen, 16—17 Jahre,

bei freier Station sucht der

Postdirekt. Stellen Nachweis

Großherzogliche Nr. 20, 1.

## Kinderfräulein

mit La. Bezug, möglichst sofort für die Nachmittagsarbeiten gesucht Humboldtstraße 8, II.

Eine nicht zu junges Kinderhäuslein oder  
herrliches Kindermädchen topüher per sofort  
zu melden gesucht Matthäikirchhof 5, part.

**Suche älteres Fräulein**

zur Beschäftigung neuer Kunden von 5 u.  
7 Jahren. Zu melden in den Vormittags-  
arbeiten L. Wödern, Rückbergstraße Nr. 44.

Herrlicher, etwas rheumatischer Herr  
sucht gebildetes, älteres Mädchen oder  
jüngere Witwe als Geschäftsführerin u.  
Reisebegleitung. Sprachhandlung Dame  
bevorzugt. Offerten unter Begleitung  
K. 137 in die Expedition d. Bl.

Reisende, Damen finden als Verhandlungs-  
partnerin dauernd und leidende Stellung bei  
Leenders, Buchhandlung, Königstraße 7, Er. C.

Gärtnerin l. Ausbildung, Kindermädchen für  
Hotel, Wohnungsmädchen, l. Ausbildung, nicht  
Herrdich. J. Nagel, Hochzeitshaus 14, I.

Junge Dame mit guten Schneidenarbeiten für  
Remington-Schreibmaschine  
zum kostigen Betrieb gesucht. Offerten mit  
Anfrage der Geschäftsbürotheke d. Bl.

Mosse, Leipzig, unter M. 3870.

**Zu baldigem Antritt eine  
gewandte, tüchtige  
Verkäuferin**

von vortheilhaftester Figur und mit gutes Über-  
gangsformen gesucht, welche möglichst in der  
Fertig- oder Manufakturwarenhandlung  
während geschäftigt. Offerten unter Angabe  
der Tüchtigkeit unter Belebung von  
Begegnungsschärfen zur Fotographie unter  
W. 11 d. Exped. d. Blattes erwünscht.

Eine drückende, durchaus gewandte  
**erste Verkäuferin** wird für ein  
feines Berliner Confection-Geschäft  
möglichst zum sofortigen Antritt gesucht.  
Off. unter J. S. 5752 in Rudolf  
Mossé, Leipzig, erwünscht.

**1 tüchtige Verkäuferin**

für Damen-Kostümer wird per 1. Oktober  
für ein feineres Geschäft in Brandenburg  
a. H. bei jedem Geschäft gesucht.

Offerten erhalten an

Max Schrepler, Brandenburg a. H.

**Verkäuferin für Schuhbranche**

sucht u. Stütz am Vorstellung zwischen 12  
und 2 Uhr E. Helau, Königstraße Nr. 6.

**Einige junge Mädchen gesucht**

Gebärdler Baader, Tegel- u. Theresien-  
straße 15.

**1 tüchtige Verkäuferin**

zum Aufstellen von Tüpfen haben gesucht  
E. & F. Gundelach & Ebersbach,  
Leipziger Straße 11.

**Christlichlehrerin und Abrecherin**

lachen & Hermann,  
Königstraße Nr. 17.

**Einige junge Mädchen gesucht**

Gebärdler Baader, Tegel- u. Theresien-  
straße 15.

**Einige Mädchen gesucht**

Brandenburg-Stadtverwaltung  
Königstraße 39.

**Arbeitsmädchen**

zum Aufstellen von Tüpfen haben gesucht  
Knappe & Wirk.,  
Eilenburger Straße 19.

**Mädchen für leichte Arbeit werden  
gesucht** Königsstraße Nr. 12.

Eine Arbeiterin sucht sofort  
Rohstoffabarbeitung, Seeburgstr. 19.

Eine ältere Frau wird zur Führung eines  
H. Haushalts gesucht. Kreisler erhält  
postwendig Gebotshaus Körnerstr. u. W. P. 60

Den Haushalt zur Miete 1—2 Monate  
vermieten, lange ein älteres, besseres Mädchen  
oder Wirtschaftlerin. Selbst-  
einsicht sehr gesucht hat zu melden auf K. 152  
Expedition dieses Blattes.

**Mamsell-Gesuch.**

Für 15. August wird für ein Hotel

1. Ranges in einer Nebenstadt  
Tüpfen eines überzeugenden, sauberen

Wamsell gesucht.

Hoch- und sehr Behandlung,

Begegnungsschärfen u. Fotographie

und unter Z. 3644 an die Expedition

dieses Blattes erwünscht.

Sucht 1 tücht. Wamsell 1. Rang, 50  
monat. u. 1 Wochenmiete, 18—20 A. m.,  
od. 1. Aug. Gerberstr. 14, II. R. Pätzold.

Tüpf. Kochmamell gesucht. Körnerstr. 16, II.

Eine Wamsell für salten Waschtag findet  
H. Fritsch, Görlitzer Straße 11.

Wamsell gesucht für salten Waschtag findet  
H. Fritsch, Görlitzer Straße 11.

**Lernende**

für mein

Wäsche-Ausstattung-Geschäft

gesucht. Zu melden ab 9 Uhr Vormittag

**Ernst Meyer,**

Petersstraße 7.

**Lernende,**

zugeordnet und mit guter Handlichkeit, für

ein Wäsche-Geschäft gesucht. Offerten

unter W. 5855 an Rud. Mossé,

Leipzig.

## Lernende,

zugeordnet und mit guter Handlichkeit, für

ein Wäsche-Geschäft gesucht. Offerten

unter W. 5855 an Rud. Mossé,

Leipzig.

für unser Leipziger Detailgeschäft haben wir eine in der  
Weisswaren- u. Wäsche-Branche durchaus erfahrene, tüchtige

## Erste Verkäuferin.

Bewerberinnen wünschen für öffentlich unter Belebung von Ab-  
schreitungen ihrer Geheimnisse, wenn möglich auch ihrer Photographie und  
Angabe der Gehaltsansprüche zu und wenden.

**Mey & Edlich,**  
Leipzig-Plagwitz.

Unterget. Kochmam. Gesucht nach halb  
ein 1. Wochenmädchen ob. Jäger, keine vora-  
im kleinen Haus. Herr Hager, Cäcilie, I.

**Ein fröhliches Mädchen**  
für Haus- und Küchenarbeit wird bis 1. Aug.  
in Erfahrung gesucht.

**Restaurant Drei Rosen,**  
Petersstraße 27.

Vor 1. August suche junges, fröhliches  
Mädchen und zwei Kinder.  
Tanzbarer Straße 26, II. Etage rechts.

Bei anständiges Mädchen für Haus- und  
Küche zu 3 Personen Königstraße 6, I. Etage.

Bei. 1. Alt. rechtzeitig, auf. Miete, wenig  
lang. Preis 1. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et.

**Unterget. Kochmam.**  
für 10 jüngste Mädchen für vier, 10 jüngste Mädchen  
bei hohen Gehal. Preis Reise u. Wiegeld, Mietl. u. Mietgeld hier.

**Unterget. Kochmam.**  
für 1. August ein sauberes,  
tüchtiges Mädchen für 8. Arbeit.

Tanzbarer Straße 15, II.

**Ein einfache, tüchtige  
Hotel-Kochin,**

welche in solchen thätig war, mich zum  
baldigen Antritt für kleineres Hotel  
gesucht. Begegnungsschärfen mit Gehalts-  
ansprüchen zu legen an.

**O. Winzer, Albrecht's hotel,**  
Seiz.

Gesucht zum 1. September eine  
Kochin,

die selbständige und tüchtig leben kann.  
Gehal. 90 Heller.

**Anna Maria Bauer,**  
Tanzbarer Straße 27.

**Rödin,**

welche selbständige ist, etwas häuslichkeit  
verzeigt, wird für sofort auf. I. Aug. bei  
hohem Lohn gesucht. Königinstraße 21, II.

Gesucht wird auf sofort eine perfekte  
Kochin zu 4 bis 6 Wochen, passendfüll-  
end an längere Zeit. Zu melden bis  
Königinstraße 3 über Großmarkt 21, II.

Zu melden Rödin, Student-Haus, Kinder-  
mädchen, auch viele Dienstmädchen, d. Et. 200.

**W. Kuhlmann,**  
Tanzbarer Straße 1.

W. Kuhlmann, 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u. 15.8.

**W. Kuhlmann,** 5. Inhaber für sofort u. g. L. u



Büro des Schafff. g. v. d. R. Preisjahr 22. IV. r.  
Off. 1. fikt. Schafff. 1. h. Oberber. 68. 2. Dr.  
Schafff. 1. h. W. Schafff. 4. III.  
Beste. Schafff. 1. h. W. Schafff. 54. 4. r.  
21. Schafff. 1. h. W. Schafff. 22. II.  
Schafff. 1. h. W. Schafff. 1. h. W. Schafff. 11. IV. r.  
Schafff. 1. h. W. Schafff. 9. II. r.

Schafff. 1. h. W. Schafff. 1. h. W. Schafff. 10. A. 21.  
Privatleis. I. Ranges Ternna's Gartens  
Nr. 12. p. einzige Ecke, sehr d. Bahnhöfen,  
Gäste mit 1-3 Betten möglich.  
2. Abreise frei: Schone Blumen, verschal.  
Bau. W. B. Weifels, Dargen. Gart., 1. rech. 96.  
Vorzug. Pausen in guter Zimm. kleine  
Gäste. Au der Weide 5. part. u. 1. Et.  
Schafff. 1. h. W. Schafff. 1. h. W. Schafff. 8. I. Kompart.  
Schafff. 1. h. W. Schafff. 1. h. W. Schafff. 8. I. Kompart.

### Ausstellungs-Variété-Theater.

Original Pholos Compagnie mit ihrer Ausstellung-Pantomime  
**Mephisto.**  
Dumont's Galerie mod. Meisterwerke.  
Paxton Brothers, Trio Deltorely, Canary, Sadoni,  
Zerner, Wandina.  
Aufang 8 Uhr. Entrée 50 Pf., Partie 75 Pf., Parquet 1 M., Logenstube 2 M.  
Morgen Freitag: Zweite Familien-Vorstellung.



Panorama auf dem Ausstellungsort:  
**Kreuzigung Christi mit Jerusalem,**  
gemalt von Münchner Künstlern.  
Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf.

**X-Strahlen** Ausstellung n. d. Panorama. Wissenschaftliche  
Experimenta-Vorführung von Elbtengen X-Strahlen  
in unvergleichlicher Vollkommenheit.

## Bonorand.

Heute Donnerstag, den 22. Juli 1897

**Grosses Militair-Concert**  
gegeben vom Musikkorps des Kgl. Sächs. 7. Inf.-Reg. „Prinz Georg“  
Nr. 106 unter persönl. Leitung seines Dirigenten Herrn J. H. Matthey.  
Aufang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

**Etablissement Stadt Nürnberg**  
Heute Donnerstag und folgende Tage  
**Elite-Concert im Garten,**  
bei ungünstiger Witterung im Theaterviel  
**Wiener Damenorchester „Favorite“.**  
Eintritt 20 Pf. Aufang 8 Uhr Abends.

## Panorama.

Morgen Freitag bei günstigem Wetter  
**Grosses Militair-Extra-Concert im Garten**  
aufgeführt von der Kapelle des 158. Regts. (früher 96er) aus Altenburg.  
Direction: Musikdirektor H. Schulz.  
Aufang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Hôtel de Saxe**  
Klostergasse 9. (Zacherlbräu.) Promenade.  
**Heute Gr. Militair-Concert**  
vom Trompetercorps des Kgl. Sächs. 2. Ulanen-Regiments No. 18.  
Bei ungünstiger Witterung wieder mit den beliebten Geläutkonzerten.  
Aufang 7.30 Uhr. Programm 20 Pf.  
Abends: Spezialgericht: Allerlei. G. Hübner.

**Löwen-Schänke,**  
Goldhahnenstr. Nr. 1.  
Heute großes **Frei-Concert.**  
Weihaltige Spezialität. G. Kulmbacher, hell und dunkel, m.



Nicolaistr. 14. P. Roediger.  
Täglich Concerte der Damen-Capelle **Vindabona.**  
Eintritt frei. Aufang 5 Uhr. Eintritt frei.

Fräul. Paula Goldstein aus Wien  
concertiert mit ihrer reizenden Capelle  
heute, sowie folgende Tage  
**Diamant-Schänke,**  
8 Reichstraße 8.

**Restaurant und Hôtel Stephan.**  
Heute Mittag und Abend Allerlei.  
Emil Poser.  
Morgen Wildschwein-Gelée.  
Gegeben ist ein

Schafff. 1. h. W. Schafff. 1. h. W. Schafff. 10. A. 21.  
Privatleis. I. Ranges Ternna's Gartens  
Nr. 12. p. einzige Ecke, sehr d. Bahnhöfen,  
Gäste mit 1-3 Betten möglich.  
2. Abreise frei: Schone Blumen, verschal.  
Bau. W. B. Weifels, Dargen. Gart., 1. rech. 96.  
Vorzug. Pausen in guter Zimm. kleine  
Gäste. Au der Weide 5. part. u. 1. Et.  
Schafff. 1. h. W. Schafff. 1. h. W. Schafff. 8. I. Kompart.  
Schafff. 1. h. W. Schafff. 1. h. W. Schafff. 8. I. Kompart.

Unter dem Allerbüchsten Protectorate Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen.

### Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897.

Leipzig Entrée 50 Pf.  
Montags und an Ellettertag 1 Mk.  
Mitteldeutsche Handfertigkeits-Sonderausstellung in der Gartenbauhalle,  
Donnerstag, den 22. Juli, Abteilung Schäferwerkstatt Leipzig von 4-6 Uhr in Tätigkeit.  
Täglich Leucht-Fontaine zwischen 10-11 Uhr. Ellettertag in der Regel jedes Montag, bei günstiger  
Witterung festliche Beleuchtung durch 50,000 Lampen.

### Im Altleipziger Messviertel. Volksthümliche Gesangsvorträge des Männer-Gesangvereins „Concordia“.

Marine-Schauspiele auf dem Ausstellungspunkt im Flutbecken an der Brücke nach dem Thüringer Tor.  
Täglich Vorstellungen um 6, 1/2, 8 u. 9 Uhr.  
Preise der Plätze: I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf., Stehplatz 20 Pf.  
Kinder die Hälfte.  
Hin- und Rückfahrt auch mittelst der Motorboote.

## PANORAMA, Rossplatz.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Großes Schönwürdigkeit. Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.  
Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Welstube, Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonaden, Gärten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Beleuchtung.  
Moritz Tietzsch.

Heute Sonntag ein goldenes Kettenarmband. Abzugeben gegen Belohnung Bayerische Straße 50.

## Eis

Frucht und Vanille

a Portion 20 Pf.

mit Schlagsahne . . . . .

Gusschäffer . . . . .

Guss-Chocolate . . . . .

Guss-Karamell . . . . .

reichhaltiges Conditorei-Buffet

erschließt die Conditorei von

**L. Tiebein Nachf.**

Osinistraße Nr. 17.

Angenehmster Familienaufenthalt,

großer, häuslicher Garten,

Kinderspielplatz; tägl. fr. Auchen,

reicher, langer, fl. Bier und Soße,

reiche Spezialität zu dfl. Preisen.

Schützenhaus L.-Sellerhausen,

Endstation der Straßenbahn. Plaza-Golfbad.

Preis-Mittagst., ab 12.25, Querstr. 15, I

Best. ein tolles Vorlesemenü z. Zeit-

halb geg. g. Del. abz. im Gastwirtschaft.

Goldene Sonnenblume (Schäferhause) am

20. bis 21. August von 5. Uhr bis 10. Uhr.

Schäferhause, Neumarkt 10. Universitätsschule

abholen. Geg. Del. u. Belohnung abg.

Verhandlung Hansen, Neumarkt 38.

Berloren a. Sonntag eine Braunkreide

von Turnerstraße, Johanniskirch, Elend, Bach,

Klostertor, gegen Denk und Belebung

abholen. Turnerstraße 5. 2. Klasse 1 M.

Verloren Sonntag ein goldenes

Kettenarmband. Abzugeben gegen Be-

lohnung Bayerische Straße 50.

Verloren Aachen, goldene Sonnenblume

abholen. Sonntag, 1. J. 1901.

In unserm Seehäuschen ist ein

Podest liegen geblieben.

Hartwig & Vogel, Markt 17.

Stammtisch Gönscherzchen.

Die Rollbogen werden zur General-  
versammlung im Markthalenrestaurant  
eingeladen.

Der Vorstand.

## felsenkeller

= Grosses Coblenz-Concert. =  
Heute Sonnabend: Erlanger Hof, 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Im Berghaus 15 Pf.  
Nach dem Concert bei günstiger Witterung: Feuerwerk. Hierauf: Grosser Ball.

Paul Eschbach.

Erlanger Hof, 8 Uhr. Heute Allerlei in Gute.

Erlangerbräu ab 20 Minuten 8.4 Schulze.

Nicolaistr. 6. ELEFANTEN-

Thüringer Klöße. Schänke

Heute Sonnabend: Kulmbacher Rizzi-Bräu (hell und dunkel). Franz Bastanier.

Erlanger Brauhof, Katharinenstr. 20. Heute Thüringer Klöße.

Zill's Tunnel. Krebsuppe. Fricassée v. Huhn. Louis Treutler.

Prager's Biertunnel. Heute Abend Ente n. Krautklöße. Großiger Lagerbier und erst Bayerisch empfiehlt Carl Hermus.

Bären-Schänke. M. Finzel.

Heute Abend Ente mit Krautkllößen.

Eberlbräu, Ente m. Krautkllößen. Hoch. Eberl, erst Böhmisch u. Lichtenbauer.

Gosen-Schenke-Eutritzs. Heute:

Ente mit Krautkllößen. G. Pfeuhauer.

Hähle's Gosenstube, Grosse Tuchhalle. Heute Schinken in Brodtz. Gose aus vorzüglich.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistr. 43. Heute Schinken in Brodtz. Gose hochfein.

Kulmbacher Bierstube „Zur Brandbäckerei“ mit schattigem Garten. Kaiser-Wilhelmstraße 2, nahe Neumarkt u. Ausstellung.

Heute Fleischspeis. Morgen Brotzeit. Special-Ansatz der Exportbierbrauerei von L. Eberlein, Kulmbach, helles

Kohlensau. Aug. Ruhling.

Central-Halle. Heute Schlachtfest. R. Carius.

(Verkauf von fr. Wurst auch außer dem Hause.)

## Zoolog. Garten

Nur auf kurze Zeit: Schaustellung der Samoaner-Cruppe  
22 Mädchen u. 3 Männer, hochinteressante Volkstypen vom anderen Ende der Welt. Vorführungen in ihren heimathlichen Sitten und Gebräuchen

Vormittag 1/2, Nachmittag 1/4, 5 und 7 Uhr.

Heute, nach der letzten Vorstellung: Eine samoanische Küstenfahrt auf dem großen Teiche im Waldpark.

### Grosses Militair-Concert

von der Kapelle des 106. Regts. Direction: Herr Stabobohrs. Matthay. Eintritt 60 Pf., Kinder 30 Pf., Reiter-Vorplatz extra. Ernst Pinkert.

Battenberg. Leipzigs schönstes Variété-Theater. Direkte Straßenbahnverbindung mit der Ausstellung. Taglich Abends 8 Uhr Vorstellung. Vollständig neues Programm. Herm. Krüger's elektr.-musikalische Sterne. Allabendlich durchschlagender Erfolg des neuen Riesenprogramms.

### Gute Quelle.

Nähe der Bahnhöfe. Parte-Saal. Gastspiel der 10 feischfesten, jugendlichen internat. Tanzsängerinnen.

Auftreten von Spezialitäten allerersten Ranges.

Aufang 7 Uhr. Eintritt 20 Pf., 1. Kl. 30 Pf., 2. Kl. 15 Pf. H. Fritsch.

Schloss Linden-Hof!! Obstwein-Schänke,

Lindenstraße Nr. 24, neben den drei Linden. Hochgelegener Garten. Deinholde Belohnung!

Heute Sonnabend, den 22. Juli a. v.

Zweites grosses Elite-Concert!! (der rühmlichst bekannten)

Südungar.-Rumänischen Gentry-Capelle!! 8 Herren in reicher, prunkvoller Galatracht, Röntier ersten Ranges.

Becker aus Temesvar. Aufang präzis 8 Uhr. Internationales Programm! Eintritt 50 Pf.

Im Vorberlauf sind Billets à 40 Pf. beim Oberfeuer, drei Waben, zu haben.

NB. Bei schlechtem Wetter Schutz und angenehmer Aufenthalt.

NB. Morgen Drittes Konzert von obiger Capelle.

NB. Heute Allerlei. — Brotzeitkabinett!! 11. M. F. L. Brandt.

Stieglitzens Hof, Markt 18. ohne Colonnade.

Angenehmer früher Aufenthalt.

Heute Allerlei.

Hermann Wahlg.

## L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glasecolonaden,  
Anhüber Freitisch, gegenüber dem Kristall-Salott.

**Heute Schlachtfest.**

N.B. Mittagstisch. Suppe, 75 Pfg. Portionen 70 Pfg.

## Kulmbacher Brauhof,

Partie. Petersstrasse 18. 1. Etage.

Heute Schweinsknochen, Abends Pökelrippchen.

Bier, hell und dunkel, grossartig.

## Verein Leipziger Gastwirthe.

Die gebräuchlichen Gellen werden erzielt, ihre Theilnahme am Verbandstag in Ritterwieda wegen Besorgung von Wohnung und Erzielung von Fahrtvergünstigung unverzüglich in unserer Geschäftsstelle Königstraße 2, eingetragen.

D. V.

## IX. Quittung.

Zur Auswendung von Ferien-Colonien fränkischer schulpflichtiger Kinder unbemittelster Eltern sind ferner eingegangen:

Beim Verein unmittelbar: Zahl des K. A. Nr. in Sachen der Frau J. v. W. gegen ihn, durch Dr. Schlesmanoff Dr. Löwenstein 50 A. Schul-Gefälle sen. 20 A. Briefporto Dr. Wundt 10 A. Aus G. 20 der 1. höheren Bürgerschule nachträglich 2 A. 15 A. Summe: 53 A. 15 A.

Bei Herrn Thaldirector Thomas: Aus der 3. höheren Bürgerschule 192 A. 78 A. Zahl der 2. höheren Bürgerschule 145 A. 32 A. Aus der 1. höheren Bürgerschule 8 A. 144 A. 27 A. Aus der 6. Bürgerschule 103 A. 27 A. Aus Name durch Dr. Taube 50 A. Aus der 3. Bürgerschule 20 A. 15 A. Bürgerschule der 6. Bürgerschule 18 A. 50 A. Bürgerschule der 27. Bürgerschule 16 A. Rektor Baus 5 A. Summe: 696 A. 49 A.

Bei Herrn Schuldirector Steineich: Lehrerseminar der 7. Bürgerschule 70 A. Dr. J. Bertram 20 A. Preußisch-Russ. 10 A. Von Eule und Ute 10 A. 3. Ward 8 A. Dr. med. J. Hartung 6 A. Villardose 12 A. Dr. med. 5 A. Dr. med. Müller 5 A. Director G. Wulff 3 A. Ober-Gegegen 8 A. Summe: 139 A. 80 A.

Bei Herrn Wulff Aus: Dr. Adolf Giebel 30 A. Frau Schmidt-Wulff 20 A. Dr. Stünke 5 A. Bruno Giebel 4 A. Dr. R. 3 A. Dr. S. 3 A. Summe: 65 A.

Bei Herrn Dr. Hansen: Dr. C. 20 A. C. 12 A. C. 12 A. Summe: 32 A.

Bei Herrn Dr. Hartig: Dennis 4 A. 25 A. Dr. Krebs 3 A. Clara R. 3 A. Carl 3 A. Carl 2. 1. M. 1. A. Summe: 15 A. 25 A.

Bei Herrn Dr. Augustin: Dr. C. 10 A. C. 5 A. D. R. 1. 20 A. 4. D. 20 A. Summe: 17 A.

Bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt: Rechtsanwalt Dr. Lüdemann 5 A. Dr. Adler 5 A. Paul und Curt 3 A. Summe: 13 A.

Bei Herrn Doctor Schuhmacher: Neue Herausgabe 10 A. 2. 4. 50 A. Summe: 12 A. 50 A.

**Summa vorstehender Quittung 1,074 A. 19 A.**

**Gant VIII. Quittung 14,041 A. 35 A.**

**Summa: 15,115 A. 54 A.**

Mit Freude empfangen wir noch so zu wangerichtiger Zeit die vorstehenden reichen Spenden und freuen uns auf weiteren Dank dafür aus.

**Der Verein für Feriencolonien.**

## Sammelstellen.

Die nachstehenden Sammelstellen werden Beiträge zur Ausbildung armer und fränkischer Kinder nach unseren Kinderheimen Grünthalde im Vogtlande, in Geburtscolonien und Sozialbäder entgegennommen:

### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Bank.

H. J. Hansen, Numrich 28.

Giesserei Gustav Rus, Grimmaische Straße 32.

Giesserei Oskar Jesuitz, Grimmaische Steinweg 2.

Gebr. Augustin, Sepler Straße 5.

Gebr. Spiller, Endenbachstraße 37.

Hermann Dittrich, Weißgerber 32 und Halleische Straße 2.

Hermann Wilhelm, Reichenauer Steinweg 29.

Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Expedition der Leipziger Neuesten Nachrichten, Petersstrasse 19, Reichenberg 17, Jakobstraße 13.

Expedition des Generalanzeigers, Reichenberg 18.

## II. Sächs. Gaukegelfest

zu Leipzig

vom 24. bis 27. Juli c.

im „Keglerheim“, Nordstraße Nr. 17.

Die Ausstellung der Ehrengäste, Industrie- und Silberpreise erfolgt von Donnerstag, den 22. Juli c., ab im „Reglerheim“, Nordstraße Nr. 17, dort, im Laden. Der Beerdigung von Vormittag 10 bis Abend 9 Uhr haben wir erneut ein.

**Der Haupt- und Finanz-Ausschuss,**

C. H. Reichert, Vor.

## Königsschiessen in Pegau.

Heute Donnerstag (Vorabend der Feier) Nachmittags 3 Uhr Auszug des Schützenkorps mit zwei Musikkapellen (Lügau und Pegau).

**Das grosse Concert.** Abendo Ball. das Directorium.

Zu jährl. Besuch haben ergeben ein

Spender aus dem Verein für Feriencolonien.

Ein möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.

Eingeschriebene Schützen haben sich unter Vorlegung des Scherzettige schon um

Schützenabzeichen.

1. R. Gustav Nietzsche, s. S. Obermeister.

Um möglichst zahlreiches und dänisches Er scheinen, unter gleichzeitigen Hinweis auf

8-24 Uhr Statut, wird höchstlich gebeten.



©2003, MCGraw-Hill

Page 200

# Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag,

22. Juli 1897.

Offiz. für Städte Thür. seitwärts entzünden sich an den gerammetischen Rechenz. hießen C. G. Paus in Leipzig. — Seeharz: nur von 10—11 Uhr Noch. und von 4—5 Uhr Nachm.

### **Telegrams.**

\* Rdm. 21. Juli. Nach der „Rhein. Wallfahrt“ beschließt die  
vergleitige Versammlung der Rheinisch-Westfälischen Band-  
eisenwerke, den höheren Grundsteuer von 180,- $\text{A}$  pro Tonne  
ab Gladbach Köln oder Düsseldorf festzulegen, jedoch bei größeren  
Höldiffen, je nach der Höhe derselben, Absetze von 2—4 $\text{A}$  pro  
Tonne zu berechnigen.  
(Bors. Bltg.)

"Washington, 21. Juli. In der öffentlichen Sitzung des Senats wurde mit der ersten Abstimmung des Berichtes der Delegierten beider Hälften, Seite die Tariffbill, begonnen. In Folge von Unterbrechungen seitens der Demostaten kam es zu Debatten, so daß die Abstimmung schließlich verlängert werden mußte.

### Bemischtet.

Leipzig, 21. Juli.

**K. Gesellschaftsverkauf auf beständigem Dresdner Bahn-**  
**bole im Jan. 18. 36. Einzelne Gebrauchten 29 816 (58 I. Klasse,**  
**1332 II. Klasse, 12 120 III. Klasse, 16 236 IV. Klasse), Rückfahrkarten**  
**46 592 (4937 II. Klasse, 41 065 III. Klasse), Erstzugsfahrkarten**  
**10 926, Schiedspflichtfahrkarten 3791 (162 I. Klasse, 1167 II. Klasse,**  
**2465 III. Klasse), Mittelpflichtfahrkarten 5718, gesamtes 96 854; über**  
**275 Quadratkilometern und 207 Fahrten zum Verbindungsnetzwerk**  
**nach dem Thüringer Waldnetz. Im gleichen Monat des Vorjahrs**  
**wurden verkauft 71 821 Eisenbahn-Fahrtentnahmen, 219 Punk-**  
**fahrtkarten und 611 Omnitaxisfahrten, also insgesamtes Monat**  
**mehr 25 033 Eisenbahn-Fahrtentnahmen, 56 Quittungsfahrten und**  
**96 Omnitaxisfahrten. - Es wurde werden ausgedruckt 14 435**  
**Stück in einem Gewicht von 310 668 kg und zwar 13 815 Stück zu**  
**295-296 kg im Wagen, 820 Stück zu 17 328 kg im direkten**  
**Berliner, gegen 16 150 Stück mit 310 416 kg Gewicht im gleichen**  
**Monat des Vorjahrs.**

— Südamerikanische Colonisations-Gesellschaft

zu Leipzig. — Das das bisher beschäftigter ist eingetragene

zu Leipzig. In das bisherige Handelsregister ist eingetragen worden, daß der 4.3. des Geschäftsbuchträgers gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 12. Juni 1894 abgelindert und daß das Grundkapital der Gesellschaft auf 125 000 A. gestiegen ist. 100 Stück auf den Inhaber lautende Aktien zu je 500 A. und 75 Stück auf den Inhaber lautende Aktien zu je 1000 A. hergestellt werden ist.

1. November, 21. Jan. 1896 der gesamte  
Aktion- Gesellschaft gelangten im Geschäftsjahr 1896/98  
3.085.400 kg Stühle zur Verpackung, und dieses 804.630 cm über  
aus 100 kg 28,00 cm hoch gehandelt wurden; im Vorjahr  
27,8 cm. Es wurden 109.600 cm über 145 Proc. mehr produziert.  
Die fiktive Gesamtgröße betrug innerhalb 24 Stunden 5850 cm,  
die schwere 810 cm. Der Güterverlust belief sich auf 5,14 Proc.  
gegen 6,05 Proc. im Vorjahr. Ruhelose sind mit 57 Consumaten  
geschnitten worden und zwar 25 Proc. an einem, 15 Proc. an drei,  
12 $\frac{1}{2}$  Proc. an zwei, 10 Proc. an dreißig, 5 Proc. an zwanzig  
Consumaten, außerdem ein Procentenstab (40–50 Proc.) an die  
Büchsen. An Nebenproducten wurden gewonnen: 30.783 hi  
Gros im Gesamtwerte von 215.45 A und Thore 169.050 kg  
im Werte von 5466 A. Die Zahl der Consumaten betrug am  
Jahresende 502 und 10.244 Haushalte, im Vorjahr 472 mit  
9856 Haushalten.

Zur Waldenau und Freibergischen Hütten bei Freiberg hatten einen wesentlich niedrigeren Produktionsverlust als im Vorjahr zu verzeichnen. Während bereits vorher 261 000  $\Delta$  betrug, ging er im letzten Jahre auf 250 000  $\Delta$  zurück. Beispielsweise bestellte man das Gußgut in Scheibenberg, das einen Wert von 2 360 000  $\Delta$  gegen 2 369 000 im Vorjahr darstellte. Beißhübel in Scheibenberg lief in der Produktion von 547 D.-Urt. auf 465 und der Wert von 4 844 000  $\Delta$  auf 4 253 000  $\Delta$ . Der Produktion in Hain und Grünhain war ein ähnliches Schicksal zugekehrt. Die vorjährige Menge belief sich noch auf 1 627 D.-Urt. mit einem Wert von 47 500  $\Delta$ , die diesjährige auf 5300  $\Delta$ . Auch die Produktion in Bier ist ganz wesentlich herabgesunken. Dementsprechend ging auch die Abnehmerzahl von 942 auf 900 zurück. Die Produktion von Schweißlängen und Rohrblechen betrug 139 000 D.-Urt. im Wert von 391 000  $\Delta$  gegen 453 000  $\Delta$  im Vorjahr. Nur die Gewinnung von Kupferrohren fiel, und zwar von 18 000 D.-Urt. im Vorjahr auf 25 000 Urt., und deren Wert fiel, da der Durchschnittspreis in die Höhe ging, von 560 000  $\Delta$  auf 789 000  $\Delta$ . Auch die Produktion an Schrot, Eisenblechen, Tafeln, -Säulen und -Apparaten hob sich von 10 000 D.-Urt. auf 11 000. Dementsprechend fiel auch der Wert von 24 000  $\Delta$  auf 20 000  $\Delta$ .

belauchtung. G. m. b. H. triebte ganz besonders viele Beziehungen zum Auslande an, der Absatz im Inlande nahm stetig zu. Die Hochfrequenztriebwerke in den U-Booten gingen ebenso wie die in den U-Booten zur See zurück. Das Auslandsgeschäft war ein reines U-Bootsgeschäft, auch beim Inlandsgeschäft wurde kastellische einzuhören verlangt. Trotz der großen damit verbundenen Vorteile konnte das Geschäftsspiel nicht lange gehalten werden. Die Sache

**Z Dresden, 21. Juli.** In der heutigen Sitzung der Dresdner Handelskammer vertheilte sich bei Gelegenheit der Verabschiedung des Jahresberichtes Herr Commerzienrat Hünzel-Vienna über die allgemeine Geschäftslage. Dasselbe führte derselbe ungezähltes Folgendes auf: „Die allgemeine Lage von Handel und Gewerbe war durch den Aufschwung der Industrie bedingt. Es allen Berufen zweigen, mit wenigen Ausnahmen, zeigte sich eine bemeindetertheitige Erholung der geschäftlichen Thätigkeit, die sich am deutlichsten in der Erweiterung der bisherigen Betriebsanlagen und verschleierten Neuanlagen in denselben fandgeb. Die Brüche der Fabrikate zeigten nicht mehr wie im vergangenen Jahre eine steilende Tendenz, sondern hier und da machte sich eine Erholung derselben deutlich bemerkbar. Die meisten Brüder haben berichtet, daß sich trotz der vergrößerten Umfangen des Verdienst nicht entsprechend gehoben habe und daß diese Wissverhältnisse als ein Stenomegen der gegenwärtigen geschäftlichen Lage aufgesezt werden müsse. Die Erholung habe ihre Geltung dorin, daß die Betriebstaktanlagen durch Vermehrung der Speisen für Riecke, Reckam verschiedene Stellen ungemessen fliegen und dann viele Rohmaterialien, wie Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Sandblättchen, Guano etc., herangezogen wurden. Außerdem stiegen die Löhne. Die Gewerbe der Fabrikofberei wurde durch den Weltmarkt

Steigens der Fabrikatpreise wurde durch den steigenden Verbrauch bedroht. In den meisten Sälen fanden die 1880 er Fabrikatpreise in der Nähmaschinen-, Eisenware- und der Papierfabrikation aufrecht erhalten werden, in einigen anderen Zweigen (Gummifabrikation, Textil-, Tuch- und Kordellinfabrikation, Zuckehandels, Weingärtnerei u. s.) fielen dieselben in stürziger Weise. — Durch die fruchtbare und nachhaltige Witterung des Vorjahrens wurden ebenfalls die Obst- und Gemüseerzeugungen wiederum erhöht. Die Obstanbaufläche ist in erster Stunde zurückgegangen, die Obstanbauzucht hatte so gut wie keine Erträge zu erzielen, Singgräser und Gemüsezüchter konnten ihre Beziehungen unter schwierigen Umständen trocken, ebenso verschlechterte die Witterungsverhältnisse die Fleischzüchter, sowie das Einlaufen der medizinischen Kräuter. Der Weißweinverbrauch kam nur der Herbstfestebevölkerung zu Gute, die durch den reichen Weinexport ihrer Produktion verunsichert und wie die Fabrikanten etwas befürchtete zu erzieltes verhinderte. Nach der Schiffahrt brachte der Wasserüberflug eines weissrussischen Regen, da das Angebot der überreichlich vorhandenen Rübenwaren auf die Breite der Gewässer brachte. Dagegen fanden die amerikanischen Verhältnisse dort, als nach der Geldnotwohl wuchs der Absatz in den Rennsportkunststücken, den Sportzweckmaschinen, Gleiswagenabfertigung auf das Hälfte bedrohlich. Gestoppt wurde dies aber durch die Ausfuhrziffern des amerikanischen Consulates in Berlin. So durch den beständigen Rückgang der europäischen Weizen durch die Unregelmäßigkeit Deutschlands aufgehalten werden, so gegenwärtig gegenzuwirken zu ergehen, bedarf noch Wirkung der Handelskammer noch sehr zeitliche Wiederherstellung, da, wie dies das Weizen-Rohzubehör lehrt, ein Rückgang einer gleichzeitigen Weizenbildung auf dem Feldwesen traten gegen Ende des Jahres Erhöhung des Weizenanbaus ein, die durch den schlechten Geschildungsgang der Industrie bedingt werden. Hierzu kommen die Einschränkungen von Bodencredit- und Industriemethoden und die fremdeindustrielle Wirtschaft. Die massenhaft entstehenden Gründungen industrieller Unternehmungen waren die Folgen des neuen Hochpreiszeitalters bestimmt, doch vom 1. Juli 1886 setzen neue Verhältnisse ein, welche die Absatzmenge der Güter einerseits und des Preises bestimmen werden müssen. Die übrigen Bestimmungen des Wirtschaftslebens werden von der Hölle infolge des Entgegenkommen der Regierung rasch aufgezogen, und man ordnete sich dem Willkürbereichsrecht unter. Im Kleinhandel lebt der Einzelne und dem Deinde bei Brauner- und Consumentvereine sowie unter Allein- und Großhändlern. Die Arbeiterverhältnisse waren

Land	Gesamtdeutschland		Deutschland nach dem Zensus von 1900		Nach dem Zensus von 1900	
	Anzahl 1900	Anzahl 1900	Anzahl in 1000 Personen	Anzahl in 1000 Personen	Anzahl in 1000 Personen	Anzahl in 1000 Personen
England	461	11,556	13,242	374,0	38,2	45,2
Wales	229	1,164	1,095	222,0	20,7	20,7
Schottland	173	1,086	488	102,3	20,6	20,6
Spanien	110	748	564	19,8	9,6	9,6
Italien	109	1,239	779	81,7	10,5	10,5
Niederländ.	108	458	447	26,7	5,7	5,7
Deutschland	96	1,730	1,887	86,4	45,8	45,8
Öster.	87	1,108	278	?	?	?
Deutsch.	62	309	305	21,6	71,0	71,0
Schweiz	42	1,432	495	9,0	18,2	18,2
Portugal	37	176	104	13,0	12,0	12,0
Dänemark	35	812	357	8,7	24,4	24,4
Freiheit.	28	878	347	4,4	12,7	12,7
Norwegen	26	3,041	1,658	13,4	8,1	8,1

Bei diesen Vergleichen darf Deutschland mit Stolz auf seine Größe und Menge an Industrie und Handel schließen. —

britannien und hat dennoch Frankreich überflügelt. Trotz der bedeutend größeren Zahl der Handelsfahrzeuge steht Norwegen mit Wohlstand auf den Tonnenzahlen doch hinter Deutschland. Nach der Zahl der Schiffsstädte gebietet Deutschland der führe, nach der Zahl der Passagiere liegt der vierte Rang. Für den Export der Handelsfahrt kommt eigentlich nur die Stationsschiffa in Betracht. Nach der Aufstellung Bushell's entfallen für Deutschland auf ein Kreuzschiff 75 Handelsfahrzeuge, wovon es einzlig und allein von Norwegen übertroffen wird. Bei der am amtlichen Daten beruhenden Aufstellung haben Schiff-, Transport-, Betriebsfahrt- und andere Zwecke dienende Schiffe in der Gesamtzahl der Kreuzschiffe jeder Nation Aufnahme gefunden; dagegen sind Torpedofahrzeuge unberücksichtigt geblieben, weil das vorüber vorliegende Material nicht bestreitliche Gründen sehr ungenau und lückenhaft ist.

— Versäufung von Weizenmehl durch amerikanisches Maismehl aus Südwestdeutschland und Skagen geflossen, das aus Hochmehl importiert Weizenmehl heißt und zwar bis zu einem bedeutenden Prozentus mit Maismehl vermisch werden muss, auch wurde die Hilfe des Reichsregierung folchen nun gegenüber angesehen. Auf Zuschreibungen schreibt man der „D. R.“ nun zu diesem Ereignis Folgendes: „Amerikanische Weizverarbeitung durch Maismehl ist allerdings höchst vorgesehen, und auch der Verband süddeutscher Müller hat hieran schon aufmerksam gemacht. Nur jedoch solcher Weizengrund aus Maismehl müßtens leicht fehlstellen ist, wäre schon dadurch leicht Abhilfe zu schaffen, daß alle Weizmühlen beim Zugang in das Sollgebiet ebenso wie das amerikanische Mehl einer „Weizlager“ unterworfen würden. Darauf würde jeder illegitimen und unzulässigen Konkurrenz die Spur abschneiden.“

— Über das neue Judentheft legt die Betriebsleitung der Zuckerraffinerie Glanzig in ihrem Jahresbericht: „Wir bereiteten uns, jenseits der Judentheft nach Veröffentlichung des neuen Judentheft-Weizengrund passen; während des verlorenen Betriebsjahrzes füllten die kleinen immer mehr, so daß Rückstand von 88 Kunden, welcher am 1. Juni vorherigen Jahres noch mit 11,4 pro 50 kg notierte wurde, am 1. Juni d. J. nur noch 9,64 kostete. Die Preise der von der Gesellschaft produzierten Zucker wurden in gleichem Verhältnis gehoben. Der Grund für diese Überdrussbewegung der Preise liegt zunächst in der großen Produktion, hervorgerufen durch einen geringen Süßwarenbedarf, gute Quelle in allen Zucker produzierenden Ländern und hohem Judentheftgehalt der Hüfen. Das neue Steuergebot bringt die Fabrikanten großzügig zur Überdeckung ihres Contingentes, damit um nicht durch die gestiegene Produktion waderer Gütekosten in ihrem Contingent geschädigt zu werden und um möglichst hohe ein höheres Contingent zu erhalten. Der ursprüngliche Zweck des Gesetzes, die Überproduktion zu verhindern und die Judentheftzugang in normale Bahnen zu lenken, ist also durch die Aenderungen, welche die Regierungswelt im Reichstag erfuhr, ins Gegenteil verwandelt worden.“

— Der Jahresbericht der Handelskammer für Wesel behauptet, daß die durch die Handelsverträge gefestigte solide Politik wichtige Unternehmungen gestützt und einen fortlaufenden Wettbewerb ermöglichte. Die günstige Lage der Großindustrie blieb nicht ohne Wirkung auf kleinere Unternehmungen. Wie Industrie weniger Industriegüter, wie Judentheftseide und Kreuzfertigung, erreichten sich als generellste Anlagen des Bezirks einen guten Geschäftsgang. Wenndustrie, Holzhandel und Tegillargewerbe erzielten bei andererseiter Beschäftigung befriedigende Ergebnisse. Der Eisenhandel erreichte sich eines großen Absatzes, die Eisenindustrie konnte kaum der Nachfrage genügen, und Tabak- und Cigarettenfabriken fanden zu lohnendem Preis zu Abschöpfen. Als einen wesentlichen Grund für das Umbauen der bisherigen Lage ansehliche wirtschaftliche Verhältnisse bezeichnet die Kammer die gefundene Finanzpolitik der Regierung, die trotz aller agrarischen Beschränkungen an der gewählten Goldwährung festhielt, die Aufrechterhaltung des Friedens und des Scheitern aller sozialistischen Bemühungen, die Industrie zu Gütern der Landwirtschaft einzuzwingen. Sie begehrte es als höchst beobachtlich, daß man einstweilen einen Gegenstand gewisser Landwirtschaft und Industrie schaffen will. Die intelligente rheinische Landwirtschaft sowie rheinhändig auch nichts von schweren Zeiten, die mittleren Güttelsteine im niederrheinischen Bezirk bedingen höhere Preise, als früher geahnt wurden.

— Angebliche Sechsenvereinigung. Über das von Frankfurt als vorläufiges Vergleichsergebnis gemeldete Vorhaben einer Vereinigung der Bergwerks-Gesellschaft Alito in Elten an die Bergbau-Gesellschaft Concordia in Oberhausen erhöht man in Sechsen freuen, daß diesem Wunsch nicht durchaus entsprochen zu sein scheint. Räumlich ist auch dem Aussichtsrath der Gesellschaft Concordia als zielnahm nichts von einem betonten Vorhaben bekannt, da sonst, wenn es überhaupt beabsichtigt hätte, nur in Börnenfelde ohne Hütten und Tonvorkommen des Kalksandsteins betrieben werden könnte.

— Westfälisches Coal-Syndicat. Nach Mitteilung des Verbandsleiters der Coal-Syndicat der Verbandsbezirken bei 29 Tagen im Juni 463 229 t (im Mai d. J. bei 31 Tagen 487 779 t), bei der Preissafotzenrechnung 14 000 t (im Mai 14 862 t), gekommen 477 319 (im Mai 502 641 t). Der Mindestverkauf im Juni betrug 306 222 t oder 5,05 Proc.

— Von oberfränkischen Steinöfenmarkte wird die „Schild“ u. z. berichtet: Die Grübe Janßen für ihre Fördnung soll durchweg kleiner Abholz zum Theil kommt auch aus dem Beilstein verlaufen werden, so daß leichtere eine Vergrößerung laufenden Jahre haben dürften. Der Begehr nach den unerreichbaren Quarziten war außerordentlich stürmisch, auch Schiefer- und Märschfelsen erschienen sich, namentlich seit die landwirtschaftlichen Betriebe ihre Bedürfnisse in größerem Umfang aufgenommen haben, einer reichhaltigen Nachfrage, und nur Brüder, die spezielles Haushaltsschiffen, blieben, der Jahreszeit entsprechend, im Westen zwischen Schwedt gefangen. — Die Före des Coal-Syndicats ist noch wie sehr sehr günstig Nachfrage und Abholz in allen Kontinenten und selbst bei unerwartetsten Preisen. Der reichhaltige Gang auf dem oberfränkischen Hochwald lädt aus für die nächste Zeit eine Ausdehnung auf dem Coal-Syndicat zu erwarten. Was die Nebenprodukte der Kohlen betrifft, so beweist Schiefer schwieriges Mineral noch immer auf seinem alten niedrigen Preisstand, der, weil fast alle oberfränkischen Kohlen anlagen auf die Gewinnung von Thier und Ammonium eingerichtet sind, wahrscheinlich die Erzielung der Condensationsanlagen ungünstig beeinflußt. Von Kiesgröbheit ist Menet nicht zu erwarten. Bezug liegt ruhig bei leise geringen Gehalt, doch sind die Preise seit neueren sepien Bericht unverändert geblieben. Eine Bemerkung in Königslutter ist insofern in Betracht gekommen.

— Die allgemeine Lage von Handel und Industrie begründet der Jahresbericht der Handelskammer zu Nürnberg für 1890 folgendermaßen: Im Allgemeinen auch die Lage im Bereich jedes als eine günstige bezeichnet werden, insbesondere in der Industrie, welche in ihr vielen Zweigen Fortschritte aufzuweist, in manchen Branchen sogar eine rasche Entwicklung zeigt. Nur der beständige Widerstand gegen die Thalothöfe verschafft doch der aufsteigende Gang von Handel und Industrie zum Durchbruch des deutschen Reiches auf dem Gebiete der Handelspolitik, dem Abschluß der weiteren Handelsverträge zu verhindern, nicht nur bedarf, daß seitdem auf längere Zeit bestehende Verhältnisse in den Handelsbeziehungen zum Auslande gesichert werden kann, sondern auch bedarf, daß vornehmlich die Wege des Absatzes unserer Erzeugnisse, des Verkaufs von Rohstoffen u. wieder eröffnet werden soll. Zu die schweren Thalothöfe steht es dann allerdings in schwerer Gegenwart, daß es den Gegnern von Handel und Industrie unter dem Diktat des Verfolgung der angeblich bedrohten Interessen der Handelsfreiheit gelungen ist, mehrere Erfolge in der Gegenwehr des Reiches zu erzielen. Mit solcher St. in erster Linie das Vorliegen in seiner jetzigen Gestalt zu beobachten. Es ist des von einem großen Jahr deutscher Handelsvertrachten unterstütztes Vermögen, der durch dieses Gepräge zunächst betroffenen Handelsseite nicht langen, dauerliche abzumachen oder eine Fassung dafür zu erwarten, die dem von Niemand möglichen Zweck der Verhinderung einer unerwünschten Wirtschaft im Reichsgesetz entspricht hätte. In das Gepräge deutlich vorliegt, ist es der Widerstand eines so harten Vertrages gegen die Börse- und Terminmärkte und trifft mit Stärke der Börse unter die Polizeigewalt des Staates in Gefahr des Börsekommissarien des Theil des bestehenden Handelsstandes, doch es bestehend nicht verhindert werden kann, wenn der Ausführung des Gesetzes an verschwindende Börsenbruchplagen durch Abschaffung der bestehenden Börseverbände der Börsen entzogen werden. Was hier zum Schaden des Handels gelangen, wiederholte sich endlicher Gebiet durch die empfindliche Durchdringung und Verbreitung, welche sich die deutsche Gewerbeschau durch die Auseinandersetzungen und andere verunreinigte Guße gezeigt haben. Es werden fast alle Zeitschriften auf die Börsen nicht halten lassen; die Freiheitgegenpart bis zu ihrer Aufhebung wird leben, wie wenig mit ihnen das erreicht werden wird, wenn sie nicht endlich aufgehoben werde. Sie reicht um noch ein zu verhindern.

die Verminderung des Wissensabholztes durch Reihende sicher mehr als ausgeglichen werden durch den gestiegerten Umlauf der großen, in steter Vermehrung und Verfeinerung begriffenen Wissenschaften, diezen also zu Gott kommen, nicht dem einheimischen Handel und Gewerbe. Sie sind hierdurch zu schützen bedarf. Es ist eine höchst bewußte Behauptung, daß der Römisch-Deutsche Bogen ein wesentliches Prinzip der Einheitsfähigkeit einerseits, Handel, Industrie und Gewerbe andererseits festzuhalten und dadurch gesichert wird, daß der ehemalige "Kompensationssatz" zum Schaden des deutschen Handels getilgt werden kann. Eine größere Überstandsfähigkeit der Reichsregierung gegen die Begehrlichkeit auf dieser Seite würde bringend geboten erscheinen. Die Gefahren, welche Deutschland in diesem mehr verständlichen Schutzbündnis der Vereinigten Staaten von Amerika zu drohen, erscheinen es gelehrter, daß die Faktoren der Wohlhaben und der Wohlhaben des deutschen Unternehmens, welche nur vereint geblieben waren, sich gegenseitig nicht befürchten würden.		
— Die lädtbaren Oberstaatsbeamten der Welt. Der österreichische Haupt-Bericht gibt folgende Aufstellung Ende Juni 1897 in Millionen Mark:		
	Groß	Klein
Bund von England . . . . .	918	6
Handel englische Banken . . . . .	900	—
Schottische Banken . . . . .	130	18
Irlandische . . . . .	66	11
Bund von Frankreich . . . . .	2015	1255
Deutsche Reichsbank . . . . .	742	840
Reichsbank . . . . .	123	6
Deutscher Kriegsbeh. . . . .	150	—
Österreichisch-Ungarische Bank . . . . .	759	206
Treasury . . . . .	400	—
Bund von Italien . . . . .	301	59
• Napoli . . . . .	106	11
• Sizilien . . . . .	35	2
Westlichen Treasur . . . . .	87	11
Belgische Nationalbank . . . . .	88	12
Griechische . . . . .	2	—
Hannoverische . . . . .	59	4
Bund von Spanien . . . . .	223	272
• Holland . . . . .	66	178
• Algarve . . . . .	22	21
• Portugies. . . . .	27	48
• Schlesien . . . . .	33	4
• Romagna . . . . .	40	—
• Dalmatien . . . . .	34	—
Bulgarien Nationalbank . . . . .	5	5
Serbische Nationalbank . . . . .	7	5
Bund von Finnland . . . . .	21	3
Schwedische Nationalbanken . . . . .	11	12
Schweizer Nationalbanken . . . . .	89	9
Wallische Reichsbank . . . . .	2371	80
Wallischer Treasur . . . . .	516	—
West. Amerikanische Banken . . . . .	470	—
Australische Nationalbanken . . . . .	426	65
Amerikanischer Treasur . . . . .	988	2605
Neuseeländische Banken . . . . .	500	—
Bund von Japan . . . . .	216	109
		Zusammen 12 800 5602
* New York, 20. Juli. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgeführten Staaten betrug 9 024 745 \$.		
— Regierungliche Nationalbank. Das Werk geht bei "Soci. der Zollfreiheit" bei Qualität zu, wosach Röhr berücksichtigt wurde für 1896 auf 2 948 598 \$ beläuft. Deren Summen aus Sizilien 1 563 204 \$, Wedel 350 782 \$, Straßburg 239 930 \$ und Gewinn der Filialen 727 351 \$. Nach Abzug der Salzglocken mit 343 108 \$, der Aufzofen und nach Abzug der 269 332 \$ auf das Postamt erhielt sich ein Bruttogehalt von 2 016 758 \$. Davor werden 1 440 000 \$ als Dividende von 15 Proc. (1896 17 Proc.) verteilt, der Reste wurden 201 675 \$ zugewiesen. 122 000 \$ erhielten die Filialgenossenschaften und 128 000 \$ der Haushaltsträger, während 55 078 \$ (77 230 \$) für neue Rechnung belassen. Bei einem eingetragenen Kapital von 8 Millionen Dollars (20 Mill. Dollars mit 40 Proc. Einsparung) und 5,21 Millionen Dollars Reserven vorhanden. Der Nettoverlust betrug am Jahresende 21,88 Millionen Dollars, die losländigen Verbindlichkeiten 26,62 Millionen Dollars. Dagegen waren in Vora 30,09 Millionen Dollars in Wedel 16,35 Millionen Dollars und in Vorholz 6,34 Millionen Dollars vorhanden, während bei Teplitz 12,31 Millionen Dollars aufstanden. Der Bericht hebt hervor, daß das Guilloche bei merklicher Negligenz bei der Bank im Laufe des Jahres von 1,62 Millionen auf 5,21 Millionen Dollars angestiegen ist.		
— Brasilianische Eisenbahnen. Nach einer Mitteilung der "Financial Times" aus Rio de Janeiro ist die Brasilian-Eisenbahn an ein englisches Syndikat verauft worden. Der Kaufpreis soll 18 \$ für die Aktie betragen, von welchen 15 \$ in Vora, 3 \$ Rest in Aktien gezahlt werden sollen.		
General-Versammlung. Holzholz- und Holzspäppenfabrik Linnartz-Straße. Ordentliche General-Versammlung am 12. August im Hause des Ausländerischen Vereins zu Leipzig (Bergr. Zeitung auf S. 5581.)		
Technisches.		
— Ein Wissensbericht von ersterer Leistungsfähigkeit wichtiger Staaten bis zu 20 Proc. minderes durchdringt, wurde die Fragen von dem russischen Admiral Makarov erörtert. Die im Dienst befindlichen Werften verfügen noch einer Wissensbericht über technischen Fortschritt von Richard Löbel (vertreten durch F. W. Graupenstein, Leipzig) bestreitig glaubt, daß die russische Regierung sofort Auffang ertheile zum Bau großflächiger Schiffe mit einer Waffenschmiederei von je 10 000 Werftstücken, welche mit dem neuen Typus ausgestattet werden sollen. Im Falle des Unfalls, doch die meiste russische Geschütze auf lange Zeit völlig eingeschlossen sind, daß die neue Erfindung eine nicht unterschätzende Bedeutung für das russische Reich.		
— Um Unbilligkeiten bei Poststreichen festzustellen zu können, soll ein neuer, ähnlich einem Tagblätter detaillierter Berichten dienen, welches sehr interessant ist. Es wird nämlich mit der Salzpumpe ein Rauschergenieur verbinden, aus welchem der Rauch durch den Kehlen aufgezogen und in den Zellulosekesseln gebrüdet wird. Der Rauch treibt dann an den unbilligen Gasen aus und läßt so deren Vorhandensein, Art und Ausdehnung erkennen. Der dazu notige Raumbedarf betrifft nach einer Verordnung des Patent- und Industrie-Gesetzes von Richard Löbel in Berlin, vertreten durch F. W. Graupenstein in Leipzig, etwa 10 Gewichtsteilen Holzflocke und 10 Theilen Zellulose, 50 Theilen Salpene und 10 Theilen Operment.		
Landwirtschaftliches.		
— Wien, 21. Juli. Soatenstand in Österreich am 15. Juli; für Noggen nimmt man abgesehen eine Mittelsiedlung auf. Weitere Siedlungen lohnen sich nicht aus. Röhr wird für Gericht und Hoher wird eine Mittelsiedlung erwartet; Meist für großflächiges gut, ebenso Röhr. Die Siedlungen sind jetzt vorerst aufzuteilen.		
Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.		
— Briefe an die Postämter. Es ist eine weltberühmte Forderung, daß Siedlungen an die Postämter in Goldmark und Silbermark angelegten Gebiete portofrei sind und daß solche Briefmarken in den echten besten Briefstücken gewünscht werden können. In verschiedenen Staaten des Kaiserreichs, z. B. in Preußen und Belgien, ist das erlaubt. Bei uns müssen die Briefe entweder Schalter abgegeben oder sie müssen zentralisiert in einen bestimmten Postamt geliefert werden, von dem der Brief fortgesetzt wird. In jedem einzelnen Falle wird für den unbestreitbaren Brief an ein Postamt Einsparung erheben und vom Abholer kostengünstig eingezogen.		
Königliches Amtsgericht Leipzig.		
— Strafverschreitung.		
Das im Grundbuche auf den Namen des Kaufmanns und Gewerbezögner Hermann Otto Walther in Leipzig eingetragene, in Leipzig-Schleußig, Altenmarktstraße (Rückseite Gebäudenummer 26), gelegene Hauptgeschäftsbüro Nr. 38 des Bankhauses und Börsen 23 des Geschäftes für Arznei-Schreibwaren, gefüllt auf 35 000 M., soll an die Königlich-Preußische Polizei, Stimmen 114, gezwungen werden, daß der 25. August 1897, Sonntagsabend 11 Uhr, Befehlsbehörde, 18. September 1897, Befehlsbehörde 21 Uhr, Befehlsbehörde,		

Einiges Stadtbericht Berlin.

#### **REFERENCES**

**Haftbefehlserhebung.**  
Daß im Grundbuche auf den Namen des Kaufmanns und Gesell-  
agenten Hermann Otto Walther in Delitzsch eingetragen, in Delitz-  
sch, Königlich-Sächsische (Rathaus) Steghausnummer 26, gelegene  
Haupthausgrundstück Nr. 35 des Einzelhandels und Bauland 23 des Ge-  
buchs für Delitzsch-Schleinitz, ergriffen auf 35 000,- (fünf auf vier-  
und-fünfzigtausend), Rimmer 114, Haftbefehl vertheiligt werden  
am 23. August 1897, Beamtzeitung 11 Uhr, Beamtebetriebe,  
18. September 1897, Hermanns 33 Uhr, Beamtzeitung.

